










## Erklärung der Symbole

	Warnung - Zur Verringerung des Verletzungsrisikos Bedienungsanleitung lesen.
	Tragen Sie einen Gehörschutz. Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.
	Tragen Sie eine Schutzbrille. Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Gerät heraustretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.
	Tragen Sie eine Staubschutzmaske. Beim Bearbeiten von Holz und anderer Materialien kann gesundheitsschädlicher Staub entstehen. Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden!
	Achtung! Verletzungsgefahr! Nicht in das laufende Sägeblatt greifen!
	Das Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien.
	5 Jahre Garantie.
 <b>Achtung!</b>	In dieser Bedienungsanleitung haben wir Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen.
	Wechselstrom.

## 1. Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf dieses FERREX® Produktes. Alle FERREX® Produkte, werden nach höchsten Ansprüchen an Leistung und Sicherheit gefertigt und im Rahmen unseres Kundenservices durch unsere umfassende 5-jährige Garantie abgesichert. Wir hoffen, dass Sie Ihren Kauf über viele Jahre genießen werden.

### Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- Unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- Nicht bestimmungsgemäßer Verwendung.

### Empfehlungen:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch.

Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Gerät kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Gerät sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Gerätes geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Gerät auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden. An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Gerätes unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

## 2. Gerätebeschreibung (Abb. 1-2)

1. Abblasvorrichtung
2. Halterung (Abblasvorrichtung)
3. Rändelschraube
4. Halter (Sägeblattschutz)
5. Sägeblattschutz
6. Sägetisch
7. Feinsicherung
8. Abdeckung links
9. Aufbewahrungsbox
10. Lagerstellen
11. Spannhebel
12. Ausleger
13. Gradskala
14. Rändelmutter
15. Absauganschluss
16. Ein-/Ausschalter
17. Hubzahlregler
18. Montagepunkte (GummifüÙe vormontiert)
19. Arbeitslampe
20. Ein-/Ausschalter Arbeitslampe
21. Sägeblatt
22. Innensechskantschlüssel 3 mm
23. Niederhalter
24. Schraube (Niederhalter)
25. Tischeinlage
26. Obere Sägeblatthalterung
27. Obere Sägeblattklemmschraube
28. Untere Sägeblattklemmschraube
29. Untere Sägeblatthalterung
30. Winkel (nicht im Lieferumfang enthalten)
31. Schraube (Zeiger Gradskala)
32. Zeiger
33. Schraube (Abdeckung links - vorne)

34. Schraube (Abdeckung links - hinten)
35. Justierschraube mit Sicherungsmutter

## 3. Lieferumfang

- 1x Dekupiersäge
- 1x Sägeblattschutz mit Niederhalter
- 1x Abblasvorrichtung
- 2x Sägeblatt (21) für Holz und Kunststoffe (1x vormontiert)
- 1x Innensechskantschlüssel 3 mm
- 1x Originalbetriebsanleitung
- 1x Garantiekarte

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanleitung mit dem Gerät vertraut.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Original-Teile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Gerätes an.

### **⚠ Achtung!**

**Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug!  
Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen!  
Es besteht erhöhte Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!**

## 4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Dekupiersäge dient zum Schneiden von kantigen Hölzern oder anderen Werkstoffen wie z.B. Plexiglas, GFK, Schaumstoff, Gummi, Leder und Kork. Verwenden Sie die Säge nicht zum Schneiden von Rundmaterial. Rundmaterial kann leicht verkannten.

### Verletzungsgefahr! Teile können herausgeschleudert werden!

Das Gerät darf nur nach seiner Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

- Es dürfen nur für die Maschine geeignete Sägeblätter verwendet werden.
- Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.
- Personen, die die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.
- Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten.
- Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.
- Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

### Restrisiken

**Auch wenn Sie dieses Elektrowerkzeug vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Elektrowerkzeuges auftreten:**

- Lungenschäden, falls keine geeignete Staubschutzmaske getragen wird.
- Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird.

- Unfallgefahr durch Handkontakt in nicht abgedecktem Schneidbereich des Werkzeuges.
- Verletzungsgefahr beim Werkzeugwechsel (Schnittgefahr).
- Quetschen der Finger.
- Gefährdung durch Rückschlag.
- Kippen des Werkstückes aufgrund einer unzureichenden Werkstückauflagefläche.
- Berühren des Schneidwerkzeuges.
- Herausschleudern von Astteilen und Werkstückteilen.

## 5. Sicherheitsanweisungen

### Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

#### ⚠️ Warnung!

**Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist.** Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

**Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.** Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

### 1) Arbeitsplatzsicherheit

- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeuges fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.



**2) Elektrische Sicherheit**

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d) **Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.** Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

**3) Sicherheit von Personen**

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine**

**Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.

- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

**4) Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs**

- a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeuges reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Einsatzwerkzeug, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

## 5) Service

- a) Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren. Damit wird sicher-

gestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

### ⚠ **WARNUNG!**

Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebes ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

### ⚠ **WARNUNG!**

Tragen Sie Schutzbrille und Atemschutz!

## **Spezielle Sicherheitshinweise**

- In einem Notfall die Maschine direkt ausschalten und den Netzstecker ziehen.
- Beachten Sie alle diese Hinweise, bevor und während Sie mit der Säge arbeiten.
- Verwenden Sie die Säge nicht zum Brennholzsägen.
- Die Maschine ist mit einem Sicherheitsschalter gegen Wiedereinschalten nach Spannungsabfall ausgerüstet.
- Ist ein Verlängerungskabel erforderlich, so vergewissern Sie sich, dass dessen Querschnitt für die Stromaufnahme der Säge ausreichend ist. Mindestquerschnitt 1,5 mm<sup>2</sup>.
- Kabeltrommel nur im abgerollten Zustand verwenden.
- An der Maschine tätige Personen dürfen nicht abgelenkt werden.
- Die Sägeblätter dürfen in keinem Fall nach dem Ausschalten des Antriebs durch seitliches Gegendrücken gebremst werden.
- Bauen Sie nur gut geschärfte, rissfreie und nicht verformte Sägeblätter ein.
- Fehlerhafte Sägeblätter müssen sofort ausgetauscht werden.
- Benützen Sie keine Sägeblätter, die den in dieser Gebrauchsanweisung angegebenen Kenndaten nicht entsprechen.
- Es ist sicherzustellen, dass alle Einrichtungen, die das Sägeblatt verdecken, einwandfrei arbeiten.
- Sicherheitseinrichtungen an der Maschine dürfen nicht demontiert oder unbrauchbar gemacht werden.

- Beschädigte oder fehlerhafte Schutzeinrichtungen sind unverzüglich auszutauschen.
- Schneiden Sie keine Werkstücke, die zu klein sind, um sie sicher in der Hand zu halten.
- Die Maschine nicht soweit belasten, dass sie zum Stillstand kommt.
- Drücken Sie das Werkstück immer fest gegen die Arbeitsplatte.
- Entfernen Sie nie lose Splitter, Späne oder eingeklemmte Holzteile bei laufendem Sägeblatt.
- Zum Beheben von Störungen am blockierten Einsatzwerkzeug die Maschine ausschalten. Netzstecker ziehen. Entfernen Sie die Blockade. Achtung! Verletzungsgefahr durch Sägeblatt! Tragen Sie Schutzhandschuhe! Führen Sie einen Probelauf ohne Werkstück durch. Achten Sie darauf, dass keine ungewöhnlichen Geräusche oder Schwingungen auftreten. Ist dies der Fall, schalten Sie das Gerät aus und wenden sich an den Hersteller.
- Umrüstungen, sowie Einstell-, Mess- und Reinigungsarbeiten nur bei abgeschaltetem Motor durchführen. Netzstecker ziehen.
- Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass die Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
- Beim Verlassen des Arbeitsplatzes den Motor ausschalten und Netzstecker ziehen.
- Elektroinstallationen, Reparaturen und Wartungsarbeiten dürfen nur von Fachleuten ausgeführt werden.
- Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossener Reparatur oder Wartung sofort wieder montiert werden.
- Die Sicherheits-, Arbeits-, und Wartungshinweise des Herstellers, sowie die in den Technischen Daten angegebenen Abmessungen, müssen eingehalten werden.
- Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften und die sonstigen, allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen beachtet werden.
- Die Säge ist nur zur Aufstellung in Innenräumen gedacht.
- Werkstücke, die kleiner als der Sägeblattschutz sind, können zu Verletzungen an Händen und Fingern führen. Geeignete Hilfsmittel verwenden!
- Vermeiden Sie verkrampfte Handpositionen beim Führen des Werkstücks und Positionen, in denen ein Ausrutschen die Hand direkt ins Sägeblatt führen würde.

- Legen Sie das Sägeblatt immer so ein, dass die Zähne nach unten zum Sägefisch hinweisen.
- Stellen Sie immer die korrekte Blattspannung ein, um ein Reißen der Sägeblätter zu vermeiden.
- Gehen Sie besonders vorsichtig beim Schneiden von Material mit unregelmäßigen Schnittprofilen vor.
- Beim Zurückziehen des Werkstücks können sich Zähne in der Schnittfuge verhaken, besonders wenn die Sägespäne die Fuge blockieren. In diesem Fall sollten Sie die Säge abstellen, den Netzstecker ziehen, mit einem Keil die Schnittfuge öffnen und das Werkstück abziehen.
- Verlassen Sie den Arbeitsplatz niemals, ohne die Säge vorher abzustellen. Warten Sie, bis die Säge zum Stillstand gekommen ist.
- Setzen, kleben oder bauen Sie keine Teile am Arbeitstisch zusammen, während die Säge läuft.
- Säge erst nach Freimachen des Arbeitstisches von Materialresten und Werkzeugen einschalten. Lassen Sie nur das zu bearbeitende Werkstück und etwaige Arbeitshilfen (Keile) auf dem Werkstisch.
- Tragen Sie immer eine Schutzbrille.
- Halten Sie die Finger in einem sicheren Abstand vom Sägeblatt.
- Führen Sie das Werkstück sicher und fest und lassen Sie es zu keinem Zeitpunkt locker.
- Verlassen Sie den Arbeitsplatz niemals, ohne vorher die Säge abzustellen.
- Lassen Sie sich von Ihrer Vertrautheit mit der Säge nicht zu Unachtsamkeit verleiten. Durch Unachtsamkeit kann es bereits innerhalb von Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen kommen.

## 6. Technische Daten

Modell:	F-DS1600
Netzspannung:	220-240 V ~/50 Hz
Leistungsaufnahme:	80 Watt (S1*) 120 Watt (S6 30%**)
Hubzahl:	500-1700 min <sup>-1</sup>
Hubbewegung:	12 mm
Standfläche:	630 x 295 mm
Tisch schwenkbar:	0° bis 45° nach links



Tischgröße:	415 x 255 mm
Sägeblattlänge ca.	134 mm
Ausladung:	406 mm
Schnitthöhe max. bei 90°:	50 mm
Schnitthöhe max. bei 45°:	22 mm
Gewicht	12,5 kg

### Technische Änderungen vorbehalten!

\*Betriebsart S1:  
Dauerbetrieb bei konstanter Belastung

\*\*Betriebsart S6 30%:  
Durchlaufbetrieb mit Aussetzbelastung (Spieldauer 10 min). Um den Motor nicht unzulässig zu erwärmen, darf der Motor 30% der Spieldauer mit der angegebenen Nennleistung betrieben werden und muss anschließend 70% der Spieldauer ohne Last weiterlaufen.

### Geräuschemissionswerte

#### Geräusch

Die Geräuschwerte wurden entsprechend EN 62841-1 ermittelt.

#### Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.

Schalldruckpegel $L_{pA}$	66,9 dB
Unsicherheit $K_{pA}$	3 dB
Schallleistungspegel $L_{WA}$	79,9 dB
Unsicherheit $K_{WA}$	3 dB

#### Die folgende Information:

- Der angegebene Geräuschemissionswert ist nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und kann zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.
- Der angegebene Geräuschemissionswert kann auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.
- 

#### Warnhinweis:

- Es ist notwendig, Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners festzulegen, die auf einer Abschätzung der Schwingungsbelastung während der tatsächlichen Benutzungsbedingungen beruhen (hierbei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen, beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).
- Die angegebenen Werte sind Emissionswerte und müssen damit nicht zugleich auch sichere Arbeitsplatzwerte darstellen. Obwohl es eine Korrelation zwischen Emissions- und Immissionspegeln gibt, kann daraus nicht zuverlässig abgeleitet werden, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht.
- Faktoren, welche den derzeitigen am Arbeitsplatz vorhandenen Immissionspegel beeinflussen können, beinhalten die Dauer der Einwirkungen, die Eigenart des Arbeitsraumes, andere Geräuschquellen usw., z.B. die Anzahl der Maschinen und von anderen benachbarten Vorgängen.
- Die zuverlässigen Arbeitsplatzwerte können ebenso von Land zu Land variieren. Diese Information soll jedoch den Anwender befähigen, eine bessere Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen.

#### Beschränken Sie die Geräuscentwicklung auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.

#### Geeignete Sägeblätter

Es können alle handelsüblichen Sägeblätter mit einer Mindestlänge von 127 mm (Stift-Stift) und 134mm (Gesamtlänge) eingesetzt werden.

## 7. Vor Inbetriebnahme

### 7.1 Auspacken

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.

- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

### ⚠ **WARNUNG**

**Gerät und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!**

### **7.2 Allgemeine Hinweise**

- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Das Sägeblatt muss frei laufen können.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper wie z.B. Nägel oder Schrauben usw. achten.
- Bevor Sie den Ein-/Ausschalter betätigen, vergewissern Sie sich, ob das Sägeblatt richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.
- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen der Maschine, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.
- Schließen Sie die Maschine nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontakt- Steckdose an, die mit mindestens 10 A abgesichert ist.

### **7.3 Montage der Dekupiersäge auf einer Werkbank**

Zur Montage benötigen Sie:

- Sechskantschraube M8 (4x)
- Sechskantmutter M8 (4x)
- Unterlegscheibe Ø 8,4 mm (8x) (nicht im Lieferumfang enthalten)

Die Länge der zu verwendeten Schrauben variiert je nach Dicke der Tischplatte.

### ⚠ **WARNUNG**

Verletzungsgefahr! Ziehen Sie vor allen Montagearbeiten an der Dekupiersäge den Netzstecker.

1. Montieren Sie die Dekupiersäge auf einem massiven Werk Tisch aus Holz. Dadurch kann eine starke Geräuschentwicklung durch Vibrationen vermieden werden.
2. Markieren Sie die Bohrlöcher (siehe Abb. 5.2).
3. Bohren Sie 4 Löcher (Durchmesser 8 mm) in den Werk Tisch.

4. Verschrauben Sie die Dekupiersäge mit dem Werk Tisch mit der Sechskantschraube (E) durch die Montagepunkte (Abb. 3 Pos. 18) in folgender Reihenfolge (Abb. 5.1):
  - D Sechskantmutter
  - C Unterlegscheibe
  - A Dekupiersäge
  - B Werk Tisch
  - C Unterlegscheibe
  - E Sechskantschraube
5. Ziehen Sie die Sechskantmuttern (D) fest an.

## **8. Aufbau**

### ⚠ **WARNUNG**

Verletzungsgefahr! Ziehen Sie vor allen Montagearbeiten an der Dekupiersäge den Netzstecker.

### **8.1 Montage des Sägeblattschutzes (5) und des Niederhalters (23) (Abb. 6, 7)**

#### **HINWEIS:**

Vor der Montage des Niederhalters (23) muss das werkseitig vormontierte Sägeblatt (21) entfernt werden (siehe 8.2).

1. Entnehmen Sie das Sägeblatt (21), wie unter 8.2 beschrieben.
2. Entfernen Sie den Niederhalter (23) vom Sägeblattschutz (5): Lösen Sie die Schraube (24) komplett mithilfe eines Kreuzschlitzschraubendrehers (nicht im Lieferumfang enthalten) (siehe Abb. 6).
3. Führen Sie den Halter (4) in die Öffnung ein (siehe Abb. 7).
4. Fixieren Sie den Halter (4) mit der Rändelschraube (3).
5. Montieren Sie den Niederhalter (23) an den Sägeblattschutz (5). Stecken Sie die Schraube (24) an den Halter (4). Ziehen Sie die Schraube (24) mithilfe eines Kreuzschlitzschraubendrehers (nicht im Lieferumfang enthalten) fest.
6. Setzen Sie das Sägeblatt (21) wieder ein, wie unter 8.2 beschreiben.
7. Achten Sie darauf, dass der Niederhalter (23) das Sägeblatt (21) nicht berührt.

### 8.1.1 Einstellen des Niederhalters

#### HINWEIS:

Der Niederhalter (23) muss immer entsprechend der Werkstückhöhe angepasst werden. Das Werkstück sollte dabei jedoch nicht geklemmt werden, sondern frei beweglich bleiben. Der Niederhalter (23) dient als Sicherung, dass das Werkstück nicht nach oben gerissen werden kann und dabei das Sägeblatt (21) zerstört.

1. Lösen Sie zum Einstellen des Niederhalters (23) die Rändelschraube (3).
2. Stellen Sie den Niederhalter (23) entsprechend der Werkstückhöhe ein.
3. Ziehen Sie die Rändelschraube (3) wieder fest.

### 8.2 Montage / Wechsel des Sägeblattes (Abb. 1, 7-11)

#### ⚠ WARNUNG

**Um Verletzungen durch ein versehentliches Starten zu vermeiden: Drücken Sie vor dem Entfernen oder Auswechseln des Sägeblattes immer die Taste „0“ und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.**

#### 8.2.1 Tischeinlage entfernen / einsetzen

1. Lösen Sie die Rändelschraube (3).
2. Stellen Sie den Sägeblattschutz (5) ganz nach oben.
3. Fassen Sie unter den Säge Tisch (6) und drücken die Tischeinlage (25) nach oben.
4. Nun kann die Tischeinlage (25) entfernt werden.

Achten Sie beim Einsetzen der Tischeinlage (25) auf die Position des Sägespaltes. Die Tischeinlage (25) muss wie in Abb. 8 eingesetzt werden. Ansonsten kann die Maschine bei Gehrungsschnitten beschädigt werden.

#### 8.2.2 Entnahme des Sägeblattes ohne Stifte (optional)

1. Zur Entnahme des Sägeblattes (21) nehmen Sie die Tischeinlage (25) nach oben ab. (siehe 8.2.1)
2. Lösen Sie zuerst die Spannung, indem Sie den Spannhebel (11) nach oben klappen. Durch Drehen des Spannhebels (11) gegen den Uhrzeigersinn lässt sich die Spannung, falls nötig, weiter reduzieren.
3. Drücken Sie den Ausleger (12) leicht nach unten (siehe Abb. 9).
4. Lösen Sie dann die obere Sägeblattklemmschraube (27).
5. Halten Sie nun das Sägeblatt fest, da es sonst in das Geräteinnere fällt.
6. Lösen Sie die untere Sägeblattklemmschraube (28) mit dem Innensechskantschlüssel (22).
7. Entnehmen Sie das Sägeblatt nach oben.

### 8.2.3 Einsetzen des Sägeblattes ohne Stifte (optional)

Die Zähne des Sägeblattes müssen immer nach unten zeigen.

1. Fixieren Sie das Sägeblatt (21) zuerst in der unteren Sägeblatthalterung (29). Zum Fixieren des Sägeblattes (21) ziehen Sie die untere Sägeblattklemmschraube (28) mit dem Innensechskantschlüssel (22) fest an.
2. Drücken Sie den Ausleger (12) leicht nach unten. Fixieren Sie das andere Ende des Sägeblattes (21) in der oberen Sägeblatthalterung (26) (siehe Abb. 9).
3. Fixieren Sie das Sägeblatt (21) mit der oberen Sägeblattklemmschraube (27) (siehe Abb. 10).
4. Spannen Sie das Sägeblatt (21) mit dem Spannhebel (11), indem Sie diesen wieder herunterdrücken. Überprüfen Sie die Spannung des Sägeblattes (21). Sollte die Spannung zu gering sein, können Sie diese durch Drehen im Uhrzeigersinn erhöhen. Entspannen Sie dabei vorher wieder den Spannhebel (11).
5. Setzen Sie die Tischeinlage (25) wieder ein. (siehe 8.2.1)

#### 8.2.4 Entnahme des Sägeblattes mit Stiften

1. Zur Entnahme des Sägeblattes (21) nehmen Sie die Tischeinlage (25) nach oben ab. (siehe 8.2.1)
2. Lösen Sie zuerst die Spannung, indem Sie den Spannhebel (11) nach oben klappen. Reduzieren Sie gegebenenfalls durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn die Spannung weiter.
3. Halten Sie das Sägeblatt fest und drücken Sie den Ausleger (12) leicht nach unten (siehe Abb. 9).
4. Ziehen Sie das Sägeblatt aus der oberen und unteren Sägeblatthalterung (26/29).

#### 8.2.5 Einsetzen des Sägeblattes mit Stiften

Die Zähne des Sägeblattes müssen immer nach unten zeigen.

1. Führen Sie ein Ende des Sägeblattes (21) durch die Bohrung im Tisch. Führen Sie die Stifte des Sägeblattes (21) in die entsprechenden Aussparungen der oberen und unteren Sägeblatthalterung (26/29).
2. Setzen Sie das Sägeblatt (21) zuerst in der unteren Sägeblatthalterung (29) ein.
3. Drücken Sie den Ausleger (12) leicht nach unten (siehe Abb. 9). Setzen Sie das Sägeblatt (21) in die obere Sägeblatthalterung (26) ein.
4. Überprüfen Sie die Position der Sägeblattstifte in den Sägeblatthalterungen (26/29).
5. Spannen Sie das Sägeblatt (21) mit dem Spannhebel (11), indem Sie diesen wieder herunterdrücken. Überprüfen Sie die Spannung des Sägeblattes (21). Sollte die Spannung zu gering sein, können Sie diese durch Drehen im Uhrzeigersinn erhöhen. Entspannen Sie dabei vorher wieder den Spannhebel (11).

6. Setzen Sie die Tischeinlage (25) wieder ein. (siehe 8.2.1)

#### **HINWEIS**

Auf der linken Seite befindet sich eine Aufbewahrungsbox (9), in der Sie Ersatzsägeblätter und den Innensechskantschlüssel verstauen können.

### **8.3 Überprüfung der Spannung des Sägeblattes**

#### **⚠️ WARNUNG**

**Überprüfen Sie regelmäßig und nach dem Einsetzen eines Sägeblattes die Blattspannung.**

Spannen Sie das Sägeblatt nach dessen Montage, indem Sie den Spannhebel (11) herunterdrücken.

Sollte die Blattspannung zu gering oder zu hoch sein, gehen Sie wie folgt vor:

- Klappen Sie den Spannhebel (11) nach oben.
- Drehen Sie den Spannhebel (11) im Uhrzeigersinn, um die Spannung zu erhöhen und gegen den Uhrzeigersinn, um diese zu verringern.
- Drücken Sie den Spannhebel (11) wieder nach unten, um die Einstellung zu fixieren.

Das Sägeblatt sollte bei richtiger Spannung einen hellen Ton beim „Anzupfen“, wie bei einer Saite, abgeben.

### **8.4 Feineinstellung der Winkelskala (Abb. 12; 12.1)**

#### **ACHTUNG**

Überprüfen Sie die Einstellung der Winkelskala, bevor Sie mit dem Gerät arbeiten.

1. Lösen Sie die Sicherungsmutter der Justierschraube (35) mithilfe eines Maulschlüssels SW8 (nicht im Lieferumfang enthalten).
2. Verwenden Sie zum Einstellen des Sägebrettes einen 90°-Winkel (30) (nicht im Lieferumfang enthalten). Legen Sie diesen am Sägebrett und am Sägeblatt an (Abb. 12).
3. Lösen Sie die Rändelmutter (14). Die Justierschraube (35) soweit verstellen, bis der Winkel zwischen Sägeblatt (21) und dem Sägebrett (6) 90° beträgt.
4. Ziehen Sie die Rändelmutter (14) und die Sicherungsmutter der Justierschraube (35) wieder fest.
5. Lösen Sie die Schraube (31) und drehen Sie den Zeiger (32) auf die 0°-Markierung.
6. Führen Sie einen Probeschnitt durch. Prüfen Sie den Winkel am Werkstück mit einem Winkelmesser. Justieren Sie gegebenenfalls den Zeiger (32) nach.

### **8.5 Montage der Abblasvorrichtung (Abb. 8)**

1. Stellen Sie sicher, dass der Sägeblattschutz (5) heruntergeklappt ist.
2. Schrauben Sie die Abblasvorrichtung (1) im Uhrzeigersinn auf die Halterung (2), wie in Abb. 8 dargestellt.

### **8.6 Späneabsaugung (Abb. 13)**

#### **ACHTUNG:**

Betreiben Sie das Produkt nur mit einer geeigneten Späneabsauganlage. Verwenden Sie keinen Haushaltsstaubsauger.

Schließen Sie eine geeignete Späneabsauganlage (nicht im Lieferumfang enthalten) am Absauganschluss (15) an (siehe Abb. 13, beispielhafte Abbildung).

#### **ACHTUNG:**

Überprüfen und reinigen Sie regelmäßig die Absaugkanäle.

## **9. Bedienung**

#### **⚠️ Achtung!**

**Vor der Inbetriebnahme das Produkt unbedingt komplett montieren!**

### **9.1 Allgemeine Hinweise**

- Die Säge schneidet Holz nicht selbsttätig. Der Benutzer ermöglicht das Schneiden durch Führung des Holzes in das bewegte Sägeblatt.
- Die Zähne schneiden das Holz nur beim Abwärtshub.
- Das Holz muss langsam in das Sägeblatt geführt werden, da die Zähne des Sägeblattes sehr klein sind.
- Jede Person, die mit der Säge umgehen will, benötigt eine gewisse Lernzeit. Während dieser Zeit werden sicher einige Blätter brechen.
- Beim Schneiden von dickeren Hölzern ist besonders zu beachten, dass das Sägeblatt nicht gebogen oder verdreht wird.
- Durch eine vorsichtige Arbeitsweise wird die Lebensdauer des Sägeblattes erhöht.

### **9.2 Feinsicherung (7)**

Die Feinsicherung (7) ist werkseitig eingesetzt und muss nicht montiert werden. Bei einem Defekt der Feinsicherung (7) gehen sie wie unter Punkt 12.2.4 beschrieben vor.

### 9.3 Ein-/Ausschalter (16)

- **Einschalten:** Drücken Sie die Taste „I“.
- **Ausschalten:** Drücken Sie die Taste „0“.

#### ACHTUNG

Die Maschine ist mit einem Sicherheitsschalter gegen Wiedereinschalten nach Spannungsabfall ausgerüstet.

Ist die Dekupiersäge eingeschaltet und die Stromzufuhr im Netz wird unterbrochen, bleibt die Dekupiersäge ausgeschaltet, auch wenn die Stromzufuhr wiederhergestellt ist. Zum Einschalten betätigen Sie erneut die Taste „I“.

### 9.4 Betrieb Arbeitslampe (Abb. 4)

Betätigen Sie den Ein-/Ausschalter (20), um die Arbeitslampe (19) ein- und auszuschalten.

### 9.5 Hubzahlregler (Abb. 2)

Mit dem Hubzahlregler (17) können Sie die Hubzahl entsprechend des zu schneidenden Materials einstellen. Für weiches Material empfehlen wir hohe Hubzahlen, für hartes Material niedrige Hubzahlen. Drehen Sie den Hubzahlregler (17) im Uhrzeigersinn, erhöhen Sie die Hubzahl. Durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn verringern Sie die Hubzahl.

### 9.6 Durchführung von Innenschnitten

Mit dieser Dekupiersäge sind Innenschnitte in Werkstücke möglich, ohne dass die Außenseite oder der Umfang des Werkstücks beschädigt wird.

1. Entfernen Sie das Sägeblatt (21), wie unter 8.2 beschrieben.
2. Bohren Sie ein Loch in das Werkstück.
3. Legen Sie das Werkstück mit der Bohrung über die Öffnung der Tischeinlage (25) auf den Säge Tisch (6).
4. Installieren Sie das Sägeblatt (21) (wie unter 8.2 beschrieben) durch die Bohrung im Werkstück und stellen Sie die Blattspannung ein.
5. Entfernen Sie nach Beendigung der Innenschnitte das Sägeblatt (21) von den Blatthalterungen (wie unter 8.2 beschrieben).
6. Nehmen Sie das Werkstück vom Tisch.

### 9.7 Durchführen von Gehrungsschnitten (Abb. 14)

#### ⚠️ WARNUNG

Seien Sie beim Durchführen von Gehrungsschnitten besonders vorsichtig. Durch die Neigung des Säge tisches wird ein Abrutschen begünstigt. Es besteht Verletzungsgefahr.

1. Zur Durchführung von Gehrungsschnitten passen Sie den Abstand des am Niederhalter (23) montierten Sägeblattschutzes (5) zum Arbeitstisch entsprechend an.
2. Schwenken Sie den Tisch, indem Sie die Rändelmutter (14) lösen und den Säge Tisch (6) in die gewünschte Lage kippen.
3. Ziehen Sie die Rändelmutter (14) an.

## 10. Elektrischer Anschluss

**Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen.**

**Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.**

#### Schadhafte Elektro-Anschlussleitung

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden.

Ursachen hierfür können sein:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solch schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind aufgrund der Isolationsschäden lebensgefährlich.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt.

Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen.



Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit Kennzeichnung H 05 VV-F.  
Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

### Wechselstrommotor

Die Netzspannung muss 220-240 V~ betragen.  
Verlängerungsleitungen bis 25 m Länge müssen einen Querschnitt von 1,5 Quadratmillimeter aufweisen.  
Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen-Typenschildes

### Anschlussart Y

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Produkts beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

## 11. Transport

- Transportieren Sie das Elektrowerkzeug, indem Sie es an den dafür vorgesehenen Aussparungen am Gestell und der Motorabdeckung anheben.
- Verwenden Sie niemals die Schutzvorrichtungen für Handhabung oder Transport.
- Achten Sie darauf, dass während des Transportes der freiliegende Teil des Sägeblattes abgedeckt ist, beispielsweise durch die Schutzvorrichtung.

## 12. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung

### ⚠ WARNUNG

Schalten Sie die Säge immer aus und ziehen Sie den Netzstecker vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten.

### 12.1 Reinigung

Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Wir empfehlen, das Gerät direkt nach jeder Benutzung zu reinigen.

### 12.1.1 Reinigung außen

- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife.
- Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel. Diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen.
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

### 12.1.2 Reinigung innen (Abb. 15)

1. Öffnen Sie die Aufbewahrungsbox (9).
2. Entfernen Sie die Schraube (34).
3. Lösen Sie die Schraube (33).
4. Nehmen Sie die Abdeckung (8) ab.
5. Blasen Sie das Geräteinnere mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
6. Bringen Sie die Abdeckung (8) wieder an.
7. Fixieren Sie die Schraube (33).
8. Setzen Sie die Schraube (34) wieder ein und ziehen Sie diese an.
9. Schließen Sie die Aufbewahrungsbox (9).

### 12.2 Wartung

#### ⚠ HINWEIS

Vor jedem Gebrauch ist es zwingend erforderlich, dass alle sicherheitsrelevante Bestandteile auf Ihre Funktion geprüft werden.

### 12.2.1 Lager (Abb. 1/Pos. 10)

Schmieren Sie die Lagerstellen (10) der Umlenkrollen spätestens nach etwa 25-30 Betriebsstunden mit einem hochwertigen Maschinenfett.

### 12.2.2 Kohlebürsten

Bei übermäßiger Funkenbildung lassen Sie die Kohlebürsten durch eine Elektrofachkraft überprüfen.

### ACHTUNG

Die Kohlebürsten dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgewechselt werden.

### 12.2.3 Netzkabel

Wenn das Netzkabel ausgerissen, angeschnitten oder in anderer Form beschädigt ist, sollte es augenblicklich ersetzt werden.

### 12.2.4 Feinsicherung tauschen (Abb. 16)

Bei einem Defekt der Feinsicherung (7) ist diese durch eine Feinsicherung des gleichen Typs 5 A/250 V (ø 5 x 20 mm) auszutauschen.

#### ⚠ **WARNUNG**

Überbrücken Sie die Feinsicherung (7) nicht! Setzen Sie keine Sicherungen eines anderen Typs ein! Dies kann zu Beschädigungen des Gerätes führen.

### 12.3 Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile\*: Kohlebürsten, Sägeblatt, Tischeinlage

\* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

### 12.4 Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung (über die Service-Hotline) müssen folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Geräts
- Artikelnummer des Geräts (ist der Verpackung bzw. der Anleitung zu entnehmen)

## 13. Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreien sowie für Kinder unzugänglichen Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 °C. Bewahren Sie das Elektrowerkzeug in der Originalverpackung auf.

## 14. Entsorgung und Wiederverwertung

### Hinweise zur Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

### Hinweise zum Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)



**Elektro- und Elektronik-Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!**

- Altbatterien oder -akkus, welche nicht fest im Altgerät verbaut sind, müssen vor Abgabe zerstörungsfrei entnommen werden! Deren Entsorgung wird über das Batteriegesetz geregelt.
- Besitzer bzw. Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet.
- Der Endnutzer trägt die Eigenverantwortung für das Löschen seiner personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät!
- Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikaltgeräte nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.
- Elektro- und Elektronikaltgeräte können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:
  - Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe).
  - Verkaufsstellen von Elektrogeräten (stationär und online), sofern Händler zur Rücknahme verpflichtet sind oder diese freiwillig anbieten.
  - Bis zu drei Elektroaltgeräte pro Geräteart, mit einer Kantenlänge von maximal 25 Zentimetern, können Sie ohne vorherigen Erwerb eines Neugerätes vom Hersteller kostenfrei bei diesem abgeben oder einer anderen autorisierten Sammelstelle in Ihrer Nähe zuführen.
  - Weitere ergänzende Rücknahmebedingungen der Hersteller und Vertreiber erfahren Sie beim jeweiligen Kundenservice.
- Im Falle der Anlieferung eines neuen Elektrogerätes durch den Hersteller an einen privaten Haushalt, kann dieser die unentgeltliche Abholung des Elektroaltgerätes, auf Nachfrage vom Endnutzer, veranlassen. Setzen Sie sich hierzu mit dem Kundenservice des Herstellers in Verbindung.
- Diese Aussagen gelten nur für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten gelten.

## 15. Störungsabhilfe

### ⚠ **WARNUNG**

Schalten Sie die Säge immer aus und ziehen Sie den Netzstecker vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten.





Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Sägeblattes ohne Stifte löst sich nach Abschalten des Motors	Sägeblattklemmschraube (27/28) zu leicht angezogen	Sägeblattklemmschraube (27/28) fest anziehen
Motor läuft nicht an	Ausfall Netzsicherung	Netzsicherung prüfen
	Verlängerungsleitung defekt	Verlängerungsleitung austauschen
	Feinsicherung defekt	Feinsicherung prüfen und ggf. durch eine Feinsicherung des gleichen Typs ersetzen.
	Anschlüsse an Motor oder Schalter nicht in Ordnung	Von Elektrofachkraft prüfen lassen
	Motor oder Schalter defekt	Von Elektrofachkraft prüfen lassen
Sägeblätter brechen	Spannung falsch eingestellt	Korrekte Spannung einstellen
	Belastung zu stark	Werkstück langsamer zuführen
	Falscher Sägeblatttyp	Korrekte Sägeblätter verwenden
	Werkstück nicht gerade geführt	Seitendruck vermeiden
Sägeblatt schwingt aus, nicht gerade ausgerichtet.	Halterungen nicht ausgerichtet	Öffnen Sie die Schrauben, mit denen die Halterungen befestigt sind. Bringen Sie die Halterungen in lotrechte Position, ziehen Sie die Schrauben wieder an.

## Table des matières:

## Page:

1.	Introduction .....	39
2.	Description de l'appareil (fig. 1-2) .....	40
3.	Fournitures .....	41
4.	Utilisation conforme .....	41
5.	Consignes de sécurité .....	43
6.	Caractéristiques techniques .....	49
7.	Avant la mise en service .....	51
8.	Assemblage .....	53
9.	Commande .....	57
10.	Raccordement électrique .....	59
11.	Transport .....	60
12.	Nettoyage, maintenance et commande de pièces de rechange ....	60
13.	Stockage .....	62
14.	Élimination et recyclage .....	62
15.	Dépannage .....	63
16.	Déclaration de conformité .....	94

## Explication des symboles

	Avertissement - Pour réduire le risque de blessures, lire la notice d'utilisation
	Portez une protection auditive. Les nuisances sonores peuvent entraîner une perte d'audition.
	Portez des lunettes de protection. Les étincelles générées pendant le travail, de même que les éclats, copeaux et poussières s'échappant de l'appareil peuvent faire perdre la vue.
	Porter un masque de protection contre les poussières. L'usinage du bois et d'autres matériaux peut générer des poussières nocives. N'usinez pas les matériaux contenant de l'amiante !
	Attention ! Risque de blessures ! Ne touchez pas la lame de scie en marche !
	Le produit respecte les directives européennes en vigueur.
	Garantie de 5 ans.
 <b>Attention !</b>	Dans ces instructions d'utilisation, nous avons signalé les points qui concernent votre sécurité par ce signe.

## 1. Introduction

Félicitations pour l'achat de ce produit FERREX®.

Tous les produits FERREX® sont fabriqués selon des exigences de performance et de sécurité élevées et sont garantis 5 ans par notre service après-vente.

Nous espérons que vous pourrez profiter de nombreuses années de votre achat.

### Remarque :

Conformément à la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant de cet appareil n'est pas responsable des dommages survenus ou générés sur l'appareil en cas de :

- Manipulation incorrecte
- Inobservation des instructions d'utilisation,
- Réparations effectuées par des tiers ou des spécialistes non autorisés,
- Montage et remplacement des pièces de rechange non originales,
- Utilisation non conforme.

### Recommandations :

Lisez l'ensemble du texte de la notice d'utilisation avant le montage et la mise en service. La présente notice d'utilisation a pour objectif de vous familiariser avec votre appareil et d'en exploiter les possibilités d'emploi conforme.

La notice d'utilisation contient des remarques importantes sur la manière de travailler en toute sécurité, réglementairement et économiquement avec l'appareil et sur la façon d'éviter les dangers, d'économiser les coûts de réparation, de réduire les périodes d'arrêt et d'augmenter la fiabilité et la durée de vie de l'appareil.

Outre les dispositions de sécurité figurant dans cette notice d'utilisation, vous devez absolument observer les prescriptions concernant le fonctionnement de l'appareil en vigueur dans votre pays.

Conservez la notice d'utilisation dans une pochette en plastique à l'abri de la poussière et de l'humidité près de l'appareil. Chaque opérateur doit l'avoir lue avant le début des travaux et doit la respecter minutieusement. Seules des personnes formées à l'utilisation de l'appareil et informées des dangers associés sont autorisées à travailler avec l'appareil. Respecter la limite d'âge minimum requis.

Outre les consignes de sécurité reprises dans la présente notice d'utilisation et les prescriptions particulières en vigueur dans votre pays, respecter également les règles techniques générales concernant l'utilisation des machines similaires.

Nous déclinons toute responsabilité concernant les accidents ou dommages qui surviendraient en raison d'un non-respect de cette notice et des consignes de sécurité.

## 2. Description de l'appareil (fig. 1-2)

1. Soufflette
2. Support (soufflette)
3. Vis moletée
4. Holder (capot de protection de lame de scie)
5. Protection de la lame de scie
6. Table de scie
7. Fusible fin
8. Couvercle gauche
9. Boîte de rangement
10. Axe du palier
11. Levier de tension
12. Bras
13. Graduation ( angle)
14. Écrou moleté
15. Raccord d'aspiration
16. Interrupteur On/Off
17. Régulateur du nombre de battements
18. Points de fixation (pieds en caoutchouc prémontés)
19. Lampe de travail
20. Interrupteur Marche/Arrêt de la lampe
21. Lame de scie
22. Clé à six pans creux 3 mm
23. Pied de biche
24. Vis (pied de biche)
25. Plateau de table
26. Support de lame de scie supérieur
27. Vis supérieure de serrage de lame
28. Vis inférieure de serrage de lame
29. Support inférieur de lame de scie
30. Équerre (non fournie dans le kit livré)
31. Vis (pointeur graduation)
32. Pointeur
33. Vis (carter gauche - avant)
34. Vis (carter gauche - arrière)
35. Vis d'ajustage avec écrou d'arrêt

## 3. Fournitures

- 1x scie à chantourner
- 1x protection de la lame de scie avec pied de biche
- 1x soufflette
- 2x lame de scie (21) pour bois et plastiques (1x prémontée)
- 1x clé à six pans creux 3 mm
- 1x mode d'emploi original
- 1 fiche de garantie

- Ouvrir l'emballage et en sortir délicatement l'appareil.
- Retirez le matériau d'emballage, ainsi que les protections d'emballage et de transport (s'il y a lieu).
- Vérifiez que les fournitures sont complètes.
- Vérifiez que l'appareil et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport. En cas de réclamations, le livreur doit en être informé immédiatement. Les réclamations ultérieures ne seront pas acceptées.
- Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.
- Familiarisez-vous avec l'appareil à l'aide de la notice d'utilisation avant de commencer à l'utiliser.
- N'utilisez que des pièces originales pour les accessoires ainsi que les pièces d'usure et de rechange.  
Vous trouverez les pièces de rechange chez votre revendeur.
- Lors de la commande, indiquez nos numéros d'articles, ainsi que le type et l'année de construction de l'appareil.

### ⚠ Attention !

**L'appareil et le matériau d'emballage ne sont pas des jouets !**

**Les enfants ne doivent pas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille !**

**Il existe un risque élevé d'ingestion et d'étouffement !**

## 4. Utilisation conforme

La scie à découpage sert à découper des bois tranchants ou d'autres matériaux, comme le plexiglas, le GFK, la mousse, le caoutchouc, le cuir et le liège. Ne pas utiliser la scie pour couper du matériau rond. Le matériau rond peut facilement basculer.



**Risque de blessures ! Les pièces risquent d'être projetées !**

L'appareil doit être utilisé selon les dispositions correspondantes. Toute autre utilisation est considérée comme étant non conforme. Le fabricant décline toute responsabilité quant aux dommages ou blessures qui en résulteraient. Dans ce cas, l'utilisateur/opérateur est le seul responsable.

Remarque : conformément aux dispositions, nos appareils n'ont pas été conçus pour une utilisation commerciale, artisanale ou industrielle. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé dans des exploitations commerciales, artisanales ou industrielles, ou dans le cadre d'activités comparables.

- Seules des lames de scie correspondant à la machine peuvent être utilisées.
- Une utilisation conforme consiste également à respecter les consignes de sécurité, ainsi que les instructions de montage et les consignes d'utilisation de la notice d'utilisation.
- Les personnes utilisant la machine et en assurant la maintenance doivent bien la connaître, ainsi que connaître les dangers possibles qu'elle implique.
- En outre, les prescriptions de prévention des accidents doivent être respectées de la manière la plus scrupuleuse possible.
- Toutes les autres règles de médecine du travail et de sécurité doivent être respectées.
- Toute modification de la machine annule toute garantie du fabricant pour les dommages en résultant.

**Risques résiduels**

**Même en cas d'utilisation conforme de cet outil électrique, des risques résiduels subsistent. Les dangers suivants peuvent survenir du fait de la construction et de la version de cet outil électrique :**

- Lésions des poumons en l'absence de masque de protection contre les poussières adapté.
- Troubles auditifs en l'absence de protection auditive adaptée.
- Risque d'accident dû au contact de la main dans la zone de coupe non protégée de l'outil.
- Risque de blessures lors du changement d'outil (risque de coupures).
- Coincement des doigts.
- Danger lié au retour de flamme.
- Basculement de la pièce à usiner en raison d'une surface de porte-pièce insuffisante.

- Contact avec l'outil de coupe.
- Des pièces à usiner et des parties de celles-ci sont catapultées.

**5. Consignes de sécurité****Consignes de sécurité générales****⚠ Avertissement !**

**Lisez toutes les consignes de sécurité et instructions.** Toute négligence dans le respect des consignes de sécurité et instructions peut entraîner un choc électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

**Conserver à l'avenir toutes les consignes de sécurité et instructions.** Le terme d'« outil électrique » utilisé dans les consignes de sécurité désigne les outils électriques sur secteur (avec câble secteur) et les outils électriques sur batterie (sans câble secteur).

**Sécurité sur le lieu de travail**

- 1) **Faire en sorte que la zone de travail soit propre et bien éclairée.** Les espaces de travail en désordre et non éclairés sont propices aux accidents.
- 2) **Ne pas utiliser l'outil électrique dans un environnement propice aux explosions, où se trouvent des liquides, gaz ou poussières inflammables.** Les outils électriques génèrent des étincelles, susceptibles de mettre le feu à la poussière ou aux vapeurs.
- 3) **Pendant l'utilisation de l'outil électrique, maintenir les enfants et tiers à bonne distance.** Toute déviation peut entraîner une perte de contrôle de l'outil électrique.

**Sécurité électrique**

- 1) **Le connecteur de raccordement de l'outil électrique doit correspondre à la prise de courant. Ne modifier d'aucune manière le connecteur. N'utiliser aucun connecteur adaptateur avec des outils électriques mis à la terre.** Des connecteurs non modifiés et fiches adaptées réduisent le risque de choc électrique.
- 2) **Éviter tout contact physique avec les surfaces mises à la terre, par exemple, tuyaux, chauffages, fours et réfrigérateurs.** Si le corps est mis à la terre, le risque de choc électrique est plus important.

- 3) **Mettre les outils électriques à l'abri de la pluie ou de l'humidité.** La pénétration d'eau dans un outil électrique augmente le risque de choc électrique.
- 4) **Ne pas utiliser le câble pour transporter ou suspendre l'outil électrique, ni pour débrancher le connecteur de la prise. Maintenir le câble à l'abri de la chaleur, de l'huile, des arêtes coupantes ou des pièces mobiles.** Des câbles endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.
- 5) **Si l'outil électrique est utilisé à l'extérieur, se servir uniquement d'un câble de rallonge autorisé pour l'extérieur.** Le recours à une rallonge convenant à l'extérieur réduit le risque de choc électrique.
- 6) **Si l'outil électrique doit impérativement être utilisé en milieu humide, utiliser un disjoncteur de protection à courant de fuite.** L'utilisation d'un disjoncteur différentiel réduit le risque de choc électrique.

### Sécurité des personnes

- 1) **Se montrer toujours attentif et faire attention à ses actes, et procéder avec prudence lors du travail avec un outil électrique. Ne pas utiliser l'outil électrique en cas de fatigue ou si l'on est sous l'influence de drogues, de l'alcool ou de médicaments.** Tout moment d'inattention lors de l'utilisation de l'outil électrique peut conduire à des blessures graves.
- 2) **Toujours porter un équipement de protection individuelle et des lunettes de protection.** Quel que soit le type d'outil électrique et son mode d'utilisation, le port d'un équipement de protection individuelle, tel qu'un masque antipoussières, des chaussures de sécurité antidérapantes, un casque de protection ou une protection auditive réduit le risque de blessures.
- 3) **Éviter toute mise en service involontaire. Veiller à ce que l'outil électrique soit arrêté avant de le brancher sur l'alimentation électrique et/ou la batterie, de le prendre ou de le porter.** Le fait de porter l'outil électrique avec le doigt sur l'interrupteur ou alors que l'appareil est activé et raccordé à l'alimentation électrique peut entraîner des accidents.
- 4) **Avant d'activer l'outil électrique, retirer les outils de réglage ou clés de serrage.** Tout outil ou clé se trouvant dans une pièce rotative de l'appareil peut entraîner des blessures.

- 5) **Éviter toute position du corps anormale. Veiller à adopter une position stable et à toujours maintenir son équilibre.** Ainsi, il est possible de mieux contrôler l'outil électrique en cas de situation inattendue.
- 6) **Porter des vêtements adaptés. Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux. Maintenir les cheveux, vêtements et gants à bonne distance des pièces mobiles.** Les vêtements amples, bijoux ou cheveux longs risquent d'être happés par les pièces mobiles.
- 7) **Si des dispositifs d'aspiration et de collecte des poussières peuvent être montés, veiller à ce qu'ils soient raccordés et utilisés correctement.** Le recours à une aspiration des poussières peut réduire les risques liés à la poussière.
- 8) **Ne pas se laisser aller à une fausse impression de sécurité et négliger de respecter les règles de sécurité applicables aux outils électriques, même une fois parfaitement familiarisé avec l'utilisation de cet outil électrique.** Toute manipulation négligente peut entraîner des blessures graves en quelques fractions de seconde.

### Utilisation et manipulation de l'outil électrique

- 1) **Ne surchargez pas l'appareil. Utiliser l'outil électrique qui convient au travail à réaliser.** L'outil électrique adapté fonctionne en effet de manière plus satisfaisante et plus sûre dans la plage de puissance indiquée.
- 2) **Ne pas utiliser un outil électrique dont l'interrupteur est défectueux.** Un outil électrique qu'il est devenu impossible d'activer ou de désactiver représente un danger et doit être réparé.
- 3) **Retirer le connecteur de la prise et/ou retirer la batterie avant d'entreprendre de régler l'appareil, de remplacer les accessoires ou de déposer l'appareil.** Cette mesure de sécurité empêche le démarrage impromptu de l'outil électrique.
- 4) **Conserver les outils électriques inutilisés hors de portée des enfants. L'outil électrique ne doit pas être utilisé par des personnes qui ne sont pas familières de ces outils ou qui n'ont pas lu ces instructions.** Les outils électriques représentent un danger s'ils sont utilisés par des personnes inexpérimentées.

- 5) **Prendre soin des outils électriques. Vérifier si les pièces mobiles fonctionnent parfaitement, ne sont pas bloquées ou si certaines pièces sont cassées ou tellement endommagées qu'elles nuisent au bon fonctionnement de l'outil électrique. Faire réparer les pièces endommagées avant d'utiliser l'appareil.** De nombreux accidents sont dus à des outils électriques mal entretenus.
- 6) **Maintenir les outils de coupe aiguisés et propres.** Des outils de coupe bien entretenus, aux arêtes de coupe aiguisées, se coincent moins et sont plus faciles à guider.
- 7) **Utiliser l'outil électrique, les accessoires, les outils d'insertion, etc. conformément à ces instructions. Tenir compte des conditions de travail et de l'activité à réaliser.** Toute utilisation des outils électriques dans des buts autres que ceux prévus peut entraîner des situations de danger.
- 8) **Veiller à ce que les poignées et leurs surfaces de préhension soient sèches, propres et exemptes d'huile et de graisse.** Des poignées et surfaces de préhension de poignées glissantes compromettent la sécurité d'utilisation et de contrôle de l'outil électrique dans les situations inattendues.

### Service après-vente

- 1) **Ne confiez la réparation de l'outil électrique qu'à des spécialistes qualifiés et utilisez uniquement des pièces de rechange d'origine.** Ainsi, la sécurité de l'outil électrique est maintenue.

#### ⚠ AVERTISSEMENT !

Pendant son fonctionnement, cet outil électrique génère un champ électromagnétique. Ce champ peut dans certaines circonstances nuire aux implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ainsi que le fabricant de leur implant avant d'utiliser l'outil électrique.

#### ⚠ AVERTISSEMENT !

Portez des lunettes de protection et une protection respiratoire !

### Consignes de sécurité spéciales

- En cas d'urgence, arrêter directement la machine et tirer la fiche secteur.
- Respecter toutes ces instructions avant et pendant l'utilisation de la scie.
- Ne pas utiliser la scie pour scier le bois de chauffage.
- La machine est équipée d'un interrupteur de sécurité pour empêcher tout redémarrage après une panne de tension.
- Si un câble de rallonge est nécessaire, vérifier que sa section est suffisante pour la consommation de courant de la scie. Diamètre minimal de 1,5 mm<sup>2</sup>.
- N'utiliser les tambours de câbles que lorsqu'ils sont déroulés.
- Les personnes travaillant sur la machine ne doivent pas être distraites.
- En aucun cas, les lames de scie ne doivent être freinées par une contre-pression latérale après l'arrêt de l'entraînement.
- Utilisez uniquement des lames de scie bien affûtées, et ne présentant ni fissures, ni déformations.
- Les lames de scie défectueuses doivent être remplacées immédiatement.
- Ne pas utiliser de lames de scie ne présentant pas les prescriptions indiquées dans ces instructions d'utilisation.
- S'assurer que tous les dispositifs qui recouvrent la lame de scie fonctionnent correctement.
- Les équipements de sécurité sur la machine ne doivent pas être démontés ni rendus inutilisables.
- Les dispositifs de protection endommagés ou défectueux doivent être remplacés immédiatement.
- Ne pas couper de pièces à usiner trop petites pour les avoir bien en main.
- Ne pas charger la machine au point qu'elle s'immobilise.
- Toujours appuyer fermement la pièce usinée contre le plan de travail.
- Ne jamais éliminer les éclats, copeaux ou autres pièces de bois coincées au niveau de la lame de la scie en cours de fonctionnement.
- Pour la réparation de pannes au niveau de l'outil auxiliaire bloqué, mettre la machine à l'arrêt. Débranchez la fiche secteur. Éliminer le blocage. Attention ! Risque de blessures à cause de la lame de scie ! Portez des gants de protection ! Effectuer une course d'essai sans pièce usinée. Veiller à ce qu'aucun bruit ou vibration inhabituel ne se produise. Si tel est le cas, éteindre l'appareil et contacter le fabricant.

- Ne procédez aux travaux de conversion, de réglage, de mesure et de nettoyage que lorsque le moteur est à l'arrêt. Débranchez la fiche secteur.
- Avant toute mise en service, veillez à ce que les clés et outils de réglages aient été retirés.
- Arrêtez le moteur et débranchez la fiche secteur en quittant votre poste de travail.
- Les installations électriques, réparations et travaux de maintenance ne doivent être réalisés que par des spécialistes.
- Tous les équipements de protection et de sécurité doivent être immédiatement remontés à l'issue des travaux de réparation ou de maintenance.
- Respecter les consignes de sécurité, de travail et de maintenance du fabricant, ainsi que les dimensions indiquées dans les caractéristiques techniques.
- Les prescriptions en vigueur en matière de prévention des accidents et autres règles de sécurité généralement reconnues doivent être respectées.
- La scie est uniquement destinée à être installée à l'intérieur.
- Les pièces à usiner plus petites que la protection de la lame de scie peuvent causer des blessures aux mains et aux doigts. Utiliser des accessoires adaptés !
- Éviter les positions de main serrées lors du guidage de la pièce usinée et les positions la main risque d'atteindre directement la lame de scie en raison d'un glissement.
- Toujours insérer la lame de scie de manière à ce que les dents soient dirigées vers le bas en direction de la table de scie.
- Toujours régler la bonne tension de lame pour éviter que les lames de scie ne se rompent.
- Se montrer particulièrement prudent lors de la découpe des matériaux présentant des profils de coupe irréguliers.
- En retirant la pièce usinée, des dents peuvent se coincer dans le trait de scie, surtout s'il est bloqué par des copeaux de bois. Dans ce cas, déposer la scie, débrancher la fiche secteur, ouvrir le trait de scie avec une cale et retirer la pièce usinée.
- Ne jamais quitter son lieu de travail sans avoir éteint la scie au préalable. Patienter jusqu'à ce que la scie soit immobilisée.
- Ne pas placer, coller ni assembler de pièce sur la table de travail lorsque la scie est en cours de fonctionnement.

- Ne pas activer la scie avant d'avoir éliminé de la table de travail les éventuels résidus de matériaux et outils. Ne laisser sur la table de travail que la pièce usinée et les éventuels accessoires (cales).
- Toujours porter des lunettes de protection.
- Maintenir ses doigts à une distance suffisante de la lame de scie.
- Guider la pièce usinée de manière sûre et ferme et ne jamais la laisser se desserrer.
- Ne jamais quitter son lieu de travail sans avoir éteint la scie au préalable.
- Ne pas laisser sa familiarité avec la scie se transformer en inattention. L'inattention peut provoquer des blessures graves en une fraction de seconde.

## 6. Caractéristiques techniques

Modèle :	F-DS1600
Tension secteur :	220-240 V ~/50 Hz
Puissance absorbée :	80 W (S1*) 120 W (S6 30 %**)
Nombre de courses :	500-1700 min <sup>-1</sup>
Mouvement de levage :	12 mm
Emprise au sol :	630 x 295 mm
Table inclinable :	De 0° à 45° vers la gauche
Dimensions de la table :	415 x 255 mm
Longueur approx. de la lame de scie	134 mm
Déchargement :	406 mm
Hauteur de coupe max. à 0° :	50 mm
Hauteur de coupe max. à 45° :	22 mm
Poids	12,5 kg

### Sous réserve de modifications techniques !

\*Mode de fonctionnement S1 :  
Fonctionnement continu avec charge constante

**\*\*Mode de fonctionnement – S6 30 % :**

Mode de fonctionnement continu avec charge d'exposition (durée de fonctionnement 10 min.) Pour que le moteur ne chauffe pas au-delà de la température autorisée, il doit fonctionner pendant 30 % de la durée de fonctionnement à la puissance nominale indiquée, puis continuer de tourner sans charge pendant 70 % de la durée de fonctionnement.

### Valeurs d'émission de bruit

#### Bruit

Les valeurs sonores ont été déterminées conformément à la norme EN 61029.

#### Portez une protection auditive.

Les nuisances sonores peuvent entraîner une perte d'audition.

Niveau de pression sonore $L_{pA}$	66,9 dB
Incertitude $K_{pA}$	3 dB
Niveau de puissance sonore $L_{WA}$	79,9 dB
Incertitude $K_{WA}$	3 dB

#### Valeur d'émission des vibrations

- La valeur d'émission des vibrations indiquée a été mesurée dans le cadre d'une méthode de contrôle normalisée et peut être utilisée avec une autre dans le but de comparer un outil électrique.
- La valeur d'émission des vibrations peut être utilisée également afin de réaliser une première évaluation de la charge (des vibrations).
- La valeur des émissions de vibrations peut varier par rapport à la valeur indiquée lors de l'utilisation réelle de l'outil électrique selon la manière dont l'outil en question est utilisé.

#### Avertissement :

- Il est nécessaire, pour la protection de l'opérateur, de fixer des mesures de sécurité reposant sur une évaluation de l'exposition aux vibrations en conditions d'utilisation réelles (pour cela, tous les éléments du cycle de fonctionnement doivent être pris en compte ; par exemple, les délais pendant lesquels l'outil électrique est arrêté et pendant lesquels il est activé, mais sans charge).

- Les valeurs indiquées sont des valeurs d'émission et ne constituent donc pas absolument des valeurs sûres pour le poste de travail. Bien qu'il existe une corrélation entre les niveaux d'émission et de nuisance, on peut en conclure de façon fiable que des mesures de prudence supplémentaires sont nécessaires ou non.
- Parmi les facteurs susceptibles d'influencer le niveau d'émissions actuel au poste de travail figurent la durée des effets, le caractère propre du local de travail, d'autres sources de bruit, etc. par ex. le nombre de machines et d'autres opérations effectuées à proximité.
- Les valeurs sûres pour le poste de travail peuvent également varier de pays à pays. Ces informations doivent cependant permettre à l'utilisateur de mieux pouvoir évaluer le danger et le risque.

#### Limitez au maximum le développement de bruit !

- Utilisez uniquement des appareils en parfait état.
- Procédez régulièrement à la maintenance et au nettoyage de l'appareil.
- Adaptez votre mode de travail à l'appareil.
- Ne surchargez pas l'appareil.
- Faites au besoin contrôler l'appareil.
- Arrêtez l'appareil lorsqu'il n'est pas utilisé.

#### Lames de scie appropriées

Toutes les lames de scie traditionnelles avec une longueur minimale de 127 mm (tige-tige) et 134 mm (longueur totale) peuvent être utilisées.

## 7. Avant la mise en service

### 7.1 Déballage

- Ouvrez l'emballage et sortez-en délicatement l'appareil.
- Retirez le matériau d'emballage ainsi que les protections d'emballage et de transport (s'il y a lieu).
- Vérifiez que les fournitures sont complètes.
- Vérifiez que l'appareil et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport.
- Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.

#### AVERTISSEMENT

**L'appareil et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent pas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de pe-**



**tite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'étouffement !****7.2 Consignes générales**

- Avant la mise en service, tous les capots et dispositifs de sécurité doivent être montés correctement.
- La lame de scie doit pouvoir fonctionner sans entrave.
- Dans le cas de bois déjà usiné, veillez à ce qu'il ne présente pas de corps étrangers, par exemple, des clous, des vis, etc.
- Avant d'actionner l'interrupteur On/Off, veillez à ce que la lame de scie soit bien montée et à ce que les pièces mobiles se déplacent sans entrave.
- Avant de raccorder la machine, vérifiez que les indications figurant sur la plaque signalétique correspondent aux données du secteur.
- Branchez la machine uniquement sur une prise de courant à contact de protection correctement installée avec un fusible d'au moins 10 A.

**7.3 Montage de la scie à chantourner sur un établi**

Pour le montage, vous avez besoin :

- Vis à six pans M8 (4x)
- Écrou à tête hexagonale M8 (4x)
- Rondelle Ø 8,4 mm (8x) (non fournie)

La longueur des vis à utiliser varie en fonction de l'épaisseur du plateau.

**⚠ AVERTISSEMENT**

Risque de blessures ! Tirez sur la fiche secteur avant tous les travaux de montage sur la scie de découpage.

1. Monter la scie à découpage sur un solide établi en bois. Cela permet d'éviter le développement de bruit excessif causé par les vibrations.
2. Marquer les trous de perçage (voir fig. 5.2).
3. Percez 4 trous (diamètre de 8 mm) dans l'établi.
4. Vissez la scie à chantourner avec l'établi à l'aide de la vis à six pans (E) au moyen des points de fixation (fig. 3 pos. 19) dans l'ordre suivant (fig. 5.1) :  
 D Écrou à tête hexagonale  
 C Rondelle d'appui  
 A Scie à découpage  
 B Établi à l'aide  
 C Rondelle d'appui  
 E Vis à six pans

5. Serrer à fond les écrou à tête hexagonale (D).

**8. Assemblage****⚠ AVERTISSEMENT**

Risque de blessures ! Tirez sur la fiche secteur avant tous les travaux de montage sur la scie de découpage.

**8.1 Montage de la protection de la lame de scie (5) et du pied de biche (23) (fig. 6, 7)****REMARQUE :**

Avant de monter le pied de biche (23), la lame de scie prémontée en usine (21) doit être retirée (voir 8.2).

1. Retirez la lame de scie (21), comme décrit au chapitre 8.2.
2. Retirer le pied de biche (23) de la protection de la lame de scie (5) : Desserrer complètement la vis (24) à l'aide d'un tournevis cruciforme (non fourni) (voir fig. 6).
3. Guidez le support (4) dans l'ouverture (voir Fig. 7).
4. Fixez le support (4) avec la vis moletée (3).
5. Monter le pied de biche (23) sur la protection de la lame de scie (5). Brancher la vis (24) sur le support (4). Serrer complètement la vis (24) à l'aide d'un tournevis cruciforme (non fourni).
6. Remettre en place la lame de scie (21), comme décrit au chapitre 8.2.
7. Veiller à ce que le pied de biche (23) ne touche pas la lame de scie (21).

**8.1.1 Réglage du pied de biche****REMARQUE :**

Le pied de biche (23) doit toujours être adapté à la hauteur de la pièce usinée. La pièce à usiner ne doit cependant pas être serrée, elle doit se déplacer librement. Le pied de biche (23) permet de garantir que la pièce usinée ne peut pas être arrachée vers le haut et qu'elle ne puisse pas ainsi détruire la lame de scie (21).

1. Desserrer la vis moletée (3) pour régler le pied de biche (23).
2. Ajuster le pied de biche (23) en fonction de la hauteur de la pièce usinée.
3. Resserrez la vis moletée (3).

## 8.2 Montage/remplacement de la lame de scie (fig. 1, 7-11)

### ⚠ AVERTISSEMENT

**Pour éviter les blessures dues à un démarrage accidentel : Avant de retirer ou de changer la lame de scie, appuyez toujours sur la touche « 0 » et débranchez la fiche secteur de la prise de courant.**

### 8.2.1 Retrait/insertion de l'insert de table

1. Desserrer la vis moletée (3).
2. Relevez entièrement la protection de la lame de scie (5) vers le haut.
3. Passez la main sous la table de scie (6) et poussez l'insert de table (25) vers le haut.
4. L'insert de table (25) peut à présent être retiré.

Lors de l'insertion de l'insert de table (25), veillez à la position du passage de scie. L'insert de table (25) doit être inséré comme l'indique la fig. 8. Sinon, la machine risque d'être endommagée en cas de coupe en biais

### 8.2.2 Retrait de la lame de scie sans tiges (facultatif)

1. Pour retirer la lame de scie (21), retirer le plateau de table (25) vers le haut. (voir 8.2.1)
2. Desserrez d'abord le tensionnement en relevant le levier de tensionnement (11) vers le haut. La tension peut être encore réduite si nécessaire en tournant le levier de serrage (11) dans le sens inverse.
3. Enfoncez légèrement le bras (12) vers le bas (voir fig. 9).
4. Desserrer ensuite la vis supérieure de serrage de lame (27).
5. Maintenez à présent fermement la lame de scie. Sinon, elle tombe à l'intérieur de l'appareil.
6. Desserrer la vis inférieure de serrage de lame (28) au moyen de la clé à six pans creux (22).
7. Retirer la lame de scie vers le haut.

### 8.2.3 Insertion de la lame de scie sans tiges (facultatif)

Les dents de la lame de scie doivent toujours être orientées vers le bas.

1. Fixer d'abord la lame de scie (21) dans le support de lame de scie inférieur (29). Pour fixer la lame de scie (21), serrer la vis inférieure de serrage de lame (28) avec la clé à six pans creux (22).

2. Enfoncez légèrement le bras (12) vers le bas. Fixer l'autre extrémité de la lame de scie (21) dans le support de lame de scie supérieur (26) (voir fig. 9).
3. Fixer la lame de scie (21) avec la vis supérieure de serrage de lame (27) (voir fig. 10).
4. Serrer la lame de scie (21) avec le levier de tensionnement (11) en l'enfonçant à nouveau. Vérifier le serrage de la lame de scie (21). Si la tension est trop faible, vous pouvez l'augmenter par une rotation dans le sens des aiguilles d'une montre. Relâcher encore au préalable le levier de tensionnement (11).
5. Remettez l'insert de table (25) en place. (voir 8.2.1)

### 8.2.4 Retrait de la lame de scie avec les tiges

1. Pour retirer la lame de scie (21), retirer le plateau de table (25) vers le haut. (voir 8.2.1)
2. Desserrez d'abord le tensionnement en relevant le levier de tensionnement (11) vers le haut. Continuez à réduire la tension en tournant dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
3. Maintenez fermement la lame de scie et enfoncez légèrement le bras (12) vers le bas (voir fig. 9).
4. Retirer la lame de scie des supports de lame de scie supérieur et inférieur (26/29).

### 8.2.5 Mise en place de la lame de scie avec les tiges

Les dents de la lame de scie doivent toujours être orientées vers le bas.

1. Guider une extrémité de la lame de scie (21) dans l'alésage situé dans la table. Guidez les tiges de la lame de scie (21) dans les évidements correspondants du support de lame de scie supérieur et inférieur (26/29).
2. Commencer par mettre en place la lame de scie (21) dans le support de lame de scie inférieur (29).
3. Enfoncez légèrement le bras (12) vers le bas (voir fig. 9). Mettre en place la lame de scie (21) dans le support de lame de scie supérieur (26).
4. Vérifier la position des tiges de la lame de scie dans les supports de la lame de scie (26/29).
5. Serrer la lame de scie (21) avec le levier de tensionnement (11) en l'enfonçant à nouveau. Vérifier le serrage de la lame de scie (21). Si la tension est trop faible, vous pouvez l'augmenter par une rotation dans le sens des aiguilles d'une montre. Relâcher encore au préalable le levier de tensionnement (11).
6. Remettez l'insert de table (25) en place. (voir 8.2.1)

### REMARQUE

Du côté gauche se trouve une boîte de rangement (9) dans laquelle vous pouvez

stocker les lames de scie de ranger et la clé à six pans creux Allen.

### 8.3 Contrôle du serrage de la lame de scie

#### ⚠ AVERTISSEMENT

**Vérifiez la tension de la lame, régulièrement et après l'insertion d'une lame de scie.**

Tendez la lame de scie après le montage en enfonçant le levier de tensionnement (11).

Si la tension de la lame est trop faible ou trop élevée, procédez comme suit :

- Relevez le levier de tensionnement (11) vers le haut.
- Tournez le levier de tensionnement (11) dans le sens des aiguilles d'une montre pour augmenter la tension et dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour la réduire.
- Abaissez de nouveau le levier de tensionnement (11) pour bloquer le réglage.

En cas de tension correcte, la lame de scie doit émettre un son clair, comme sur une corde.

### 8.4 Ajustement de l'échelle angulaire (fig. 12 ; 12.1)

#### ATTENTION

Vérifier le réglage de l'échelle angulaire avant de travailler avec l'appareil.

1. Desserrer l'écrou d'arrêt de la vis d'ajustage (35) au moyen d'une clé à fourche SW8 (non fournie).
2. Pour le réglage de la table de scie, utiliser une équerre à 90° (30) (non fournie). Placez-la sur la table de scie et sur la lame de scie (Fig. 12).
3. Desserrer l'écrou moleté (14). Déplacez la vis d'ajustage (35) jusqu'à ce que l'angle entre la lame de scie (21) et la table de scie (6) corresponde à 90°.
4. Resserrer l'écrou moleté (14) et l'écrou d'arrêt de la vis d'ajustage (35).
5. Desserrer la vis (31) et tourner le pointeur (32) sur le repère 0°.
6. Procédez à une coupe d'essai. Vérifiez l'équerre sur la pièce à usiner avec un rapporteur. Réajuster au besoin le pointeur (32).

### 8.5 Montage de la soufflette (fig. 8)

1. Assurez-vous que la protection de la lame de scie (5) est abaissée.
2. Vissez le dispositif de soufflage (1) dans le sens des aiguilles d'une montre sur le support (2), comme illustré dans la Fig. 8.

### 8.6 Aspiration des copeaux (fig. 13)

#### ATTENTION :

N'utilisez le produit qu'avec une installation d'aspiration de copeaux adaptée. N'utilisez pas d'aspirateur de maison.

Raccordez une installation d'aspiration des copeaux adaptée (non fournie) au raccord d'aspiration (15) (voir Fig. 13 Illustration à titre d'exemple).

#### ATTENTION :

Contrôlez et nettoyez régulièrement les canaux d'aspiration.

## 9. Commande

#### ⚠ Attention !

**Avant la mise en service, monter impérativement le produit en entier !**

### 9.1 Consignes générales

- La scie ne coupe pas le bois automatiquement. L'utilisateur permet de couper en guidant le bois dans la lame de scie mobile.
- Les dents ne coupent le bois que pendant la course descendante.
- Le bois doit être inséré lentement dans la lame de scie, car les dents de la lame sont très petites.
- Toute personne qui veut manipuler la scie a besoin d'un certain temps d'apprentissage. Certaines lames risquent vraiment de se briser.
- Lors de la coupe de bois plus épais, veiller tout particulièrement à ce que la lame de la scie ne soit ni pliée ni tordue.
- Un travail soigné prolonge la durée de vie de la lame de scie.

### 9.2 Fusible fin (7)

Le fusible fin (7) est mis en place en usine et n'a pas besoin d'être monté. Si le fusible fin (7) est défectueux, procéder comme le décrit le point 12.2.4.

### 9.3 Interrupteur On/Off (16)

- **Mise en marche** : appuyez sur la touche « I ».
- **Arrêt** : appuyez sur la touche « 0 ».

**ATTENTION**

La machine est équipée d'un interrupteur de sécurité pour empêcher tout redémarrage après une panne de tension.

Si la scie de découpage est démarrée et l'alimentation secteur interrompue, la scie de découpage reste arrêtée, même si l'alimentation électrique est rétablie. Pour la mise en marche, appuyez de nouveau sur la touche « I ».

**9.4 Fonctionnement de la lampe de travail (fig. 4)**

Actionner l'interrupteur On/Off (20) pour activer et désactiver la lampe de travail (19).

**9.5 Régulateur du nombre de battements (fig. 2)**

Le régulateur du nombre de battements (17) permet de régler le nombre de courses en fonction du matériau à découper. Pour les matériaux tendres, nous recommandons un nombre de courses élevé et pour les matériaux durs un nombre de courses faible. Tourner le régulateur du nombre de battements (17) dans le sens des aiguilles d'une montre pour augmenter le nombre de courses. Tournez dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour réduire le nombre de courses.

**9.6 Exécution de coupes internes**

Cette scie de découpage permet de réaliser des coupes internes dans les pièces à usiner sans endommager la partie extérieure ou la circonférence de la pièce à usiner.

1. Retirer la lame de scie (21), comme décrit au chapitre 8.2.
2. Percez un trou dans la pièce à usiner.
3. Placer la pièce usinée avec l'alésage sur l'ouverture du plateau de table (25) sur la table de scie (6).
4. Installer la lame de scie (21) (comme le décrit le chapitre 8.2) par l'alésage dans la pièce usinée et régler la tension de la lame.
5. À la fin des coupes internes, retirer la lame de scie (21) des supports de lames (comme décrit au chapitre 8.2).
6. Retirez la pièce à usiner de la table.

**9.7 Réalisation de coupes d'onglet (fig. 14)****⚠ AVERTISSEMENT**

Se montrer particulièrement prudent lors des coupes en biais. L'inclinaison de la table de scie favorise le glissement. Il existe un risque de blessures.

1. Pour effectuer des coupes d'onglet, ajustez en conséquence la distance entre la protection de la lame de scie (5) montée sur le pied de biche (23) et l'établi.
2. Faire pivoter la table en desserrant les écrous moletés (14) et en inclinant la table de scie (6) dans la position souhaitée.
3. Serrer les écrous moletés (14).

**10. Raccordement électrique**

**Le moteur électrique installé est prêt à fonctionner une fois raccordé. Le raccordement correspond aux dispositions de la VDE et aux normes DIN en vigueur.**

**Le branchement au secteur effectué par le client et la rallonge électrique utilisée doivent correspondre à ces prescriptions.**

**Ligne de raccordement électrique défectueuse**

Des détériorations de l'isolation sont souvent présentes sur les lignes de raccordement électriques.

Les causes peuvent en être :

- Des points de pression, si les lignes de raccordement passent par des fenêtres ou interstices de portes.
- Des pliures dues à une fixation ou à un cheminement incorrects des lignes de raccordement
- Des points d'intersection si les lignes de raccordement se croisent
- Des détériorations de l'isolation dues à un arrachement hors de la prise murale.
- Des fissures dues au vieillissement de l'isolation.

Des lignes de raccordement électriques endommagées de la sorte ne doivent pas être utilisées et, en raison de leur isolation défectueuse, sont mortellement dangereuses.

Vérifiez régulièrement que les lignes de raccordement électriques ne sont pas endommagées. Assurez-vous que la ligne de raccordement ne soit pas raccordée au réseau lors de la vérification.

Les lignes de raccordement électriques doivent correspondre aux dispositions VDE et DIN en vigueur.

N'utiliser que des câbles de raccordement dotés du signe H 05 VV-F.

L'indication de la désignation du type sur la ligne de raccordement est obligatoire.

### Moteur à courant alternatif

La tension du secteur doit être de 220-240 V~.

Les rallonges d'une longueur max. de 25 m doivent présenter une section de 1,5 mm<sup>2</sup>.

Les raccordements et réparations sur l'équipement électrique ne doivent être effectués que par un électricien spécialisé.

Pour toute question, veuillez indiquer les données suivantes :

- Type de courant du moteur
- Données sur la plaque signalétique de la machine

### Type de raccord Y

Si le câble de raccordement de ce produit est endommagé, il doit être remplacé par le fabricant, son service après-vente ou une personne de qualification similaire afin d'éviter les dangers.

## 11. Transport

- Transportez l'outil électrique en le soulevant au niveau des évidements prévus à cet effet sur le bâti et le capot moteur.
- N'utilisez jamais les dispositifs de protection pour la manipulation ou le transport.
- Pendant le transport, veillez à ce que la partie libre de la lame de scie soit recouverte, par exemple, par le dispositif de protection.

## 12. Nettoyage, maintenance et commande de pièces de rechange

### ⚠ AVERTISSEMENT

Arrêtez toujours la scie et débranchez la fiche secteur avant tous les travaux de maintenance et de nettoyage.

### 12.1 Nettoyage

Veillez à ce que les dispositifs de protection, le volet d'aération et le logement du mo-

teur restent aussi exempts de poussières et d'impuretés que possible. Nous vous recommandons de nettoyer l'appareil après chaque utilisation.

### 12.1.1 Nettoyage extérieur

- Nettoyer régulièrement l'appareil avec un chiffon humide et un peu de savon noir.
- N'utilisez aucun détergent ou solvant. Ces produits risquent d'attaquer les pièces en plastique de l'appareil.
- Veillez à ce que l'eau ne puisse pas pénétrer à l'intérieur de l'appareil.

### 12.1.2 Nettoyage intérieur (fig. 15)

1. Ouvrez la boîte de rangement (9).
2. Retirez la vis (34).
3. Desserrez la vis (33).
4. Retirez le couvercle (8).
5. Pulvérisez de l'air comprimé à basse pression à l'intérieur de l'appareil.
6. Remettez le couvercle (8) en place.
7. Fixez la vis (33).
8. Réinstallez la vis (34) et serrez-la.
9. Fermez la boîte de rangement (9).

## 12.2 Maintenance

### 12.2.1 Palier (fig. 1/pos. 10)

Lubrifiez les axes du palier (10) des poulies de renvoi au plus tard au bout de 25-30 heures de fonctionnement avec une graisse pour machines de haute qualité.

### 12.2.2 Balais de carbone

Si trop d'étincelles sont générées, faites vérifier les balais de charbon par un électricien qualifié.

### ATTENTION

Les balais de charbon ne doivent être remplacés que par un électricien qualifié.

### 12.2.3 Câble d'alimentation

Si le câble d'alimentation est arraché, découpé ou endommagé, il doit être remplacé immédiatement.

### 12.2.4 Remplacer le fusible fin (fig. 16)

En cas de fusible fin défectueux (7), celui-ci doit être remplacé par un fusible fin de



même type 5 A/250 V (ø 5 x 20 mm).

#### ⚠ AVERTISSEMENT

Ne pas shunter le fusible fin (7) ! N'insérez pas de fusibles d'un autre type ! Cela risquerait d'entraîner des dommages de l'appareil.

### 12.3 Informations de service

Notez que, pour ce produit, les composants suivants sont soumis à une usure naturelle ou due à l'utilisation et que les composants suivants sont nécessaires en tant que consommables.

Pièces d'usure\* : balais à carbone, lame de scie, insert de table

\* ne sont pas des composants obligatoires de la livraison !

### 12.4 Commande de pièces de rechange

Les informations suivantes sont nécessaires pour commander des pièces de rechange (via hotline du service) :

- Type de l'appareil
- Référence de l'appareil (voir l'emballage ou la notice de la machine)

## 13. Stockage

Entreposez l'appareil et ses accessoires dans un lieu sombre, sec et à l'abri du gel. En outre, ce lieu doit être hors de portée des enfants. La température de stockage optimale se situe entre 5 et 30 °C. Conserver l'outil électrique dans l'emballage d'origine.

## 14. Élimination et recyclage

### Remarques relatives à l'emballage



Les matériaux d'emballage sont recyclables. Merci d'éliminer les emballages de manière respectueuse de l'environnement.

### Remarques relatives à la loi allemande sur les appareils électriques et électroniques (ElektroG)



**Les appareils électriques et électroniques usagés ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères, mais éliminés séparément !**

- Retirer les piles ou batteries amovibles usagées de manière non destructive avant

de déposer vos déchets électroniques dans un point de collecte ! L'élimination des piles et batteries est réglementée par la loi allemande sur les piles.

- Les propriétaires et utilisateurs d'appareils électriques et électroniques sont légalement tenus de les rapporter à l'issue de leur utilisation.
- Il incombe à l'utilisateur final de supprimer ses données à caractère personnel enregistrées sur l'appareil usagé !
- Le symbole représentant une poubelle barrée signifie que les appareils électriques et électroniques ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères.
- Les appareils électriques et électroniques peuvent être gratuitement déposés :
  - Dans les points de collecte et d'élimination publics (dépôts municipaux p. ex.).
  - Dans les points de vente d'appareils électroniques (sur place ou en ligne) si le distributeur est tenu de les reprendre ou propose ce service.
  - Vous pouvez déposer jusqu'à trois appareils électroniques usagés dont les bords ne dépassent pas 25 centimètres de longueur auprès du fabricant ou d'un point de collecte agréé situé près de chez vous sans acheter de nouvel appareil.
  - Pour plus de détails concernant les conditions de reprise des fabricants et distributeurs, contactez le service client correspondant.
- En cas de livraison d'un nouvel appareil électronique à un consommateur privé par le fabricant, le fabricant peut accepter de reprendre l'appareil électronique usagé gratuitement sur demande de l'utilisateur final. Pour en être sûr, contactez le service client du fabricant.
- Ces déclarations ne s'appliquent qu'aux appareils vendus et installés dans les pays membres de l'Union européenne et visés par la directive européenne 2012/19/UE. D'autres dispositions relatives à l'élimination des appareils électriques et électroniques usagés peuvent s'appliquer dans les pays hors de l'Union européenne.

## 15. Dépannage

### ⚠ AVERTISSEMENT









Arrêtez toujours la scie et débranchez la fiche secteur avant tous les travaux de maintenance et de nettoyage.

Panne	Cause possible	Remède
La lame de scie sans tiges se détache après l'arrêt du moteur	Vis de serrage de lame de scie (27/28) pas suffisamment serrée	Serrer la vis de serrage de lame de scie (27/28)

Le moteur ne démarre pas	Défaillance du fusible secteur	Vérifier le fusible secteur
	Rallonge électrique défectueuse	Remplacer la rallonge électrique
	Fusible fin défectueux	Vérifier le fusible fin et le remplacer par un fusible fin de même type si nécessaire.
	Raccordements au niveau du moteur ou de l'interrupteur incorrects	Faire contrôler par un électricien spécialisé en la matière
	Moteur ou interrupteur défectueux	Faire contrôler par un électricien spécialisé en la matière
Les lames de scie se cassent	Tension mal réglée	Régler la tension correcte
	Charge trop importante	Introduire lentement la pièce à usiner
	Type de lame de scie incorrect	Utiliser des lames de scie correctes
	Pièce à usiner pas guidée en ligne droite	Éviter toute pression latérale
La lame de scie bascule vers l'extérieur, elle n'est pas alignée droit.	Supports pas alignés	Ouvrez les vis avec lesquelles les supports sont fixés. Mettez les supports en position verticale et resserrez les vis.

<b>Indice:</b>	<b>Pagina:</b>
1. Introduzione.....	67
2. Descrizione dell'apparecchio (Fig. 1-2).....	68
3. Contenuto della fornitura .....	69
4. Impiego conforme alla destinazione d'uso .....	70
5. Istruzioni di sicurezza .....	71
6. Dati tecnici .....	77
7. Prima della messa in funzione .....	79
8. Struttura.....	81
9. Funzionamento.....	85
10. Allacciamento elettrico .....	87
11. Trasporto.....	88
12. Pulizia, manutenzione e ordinazione dei pezzi di ricambio.....	88
13. Stoccaggio .....	90
14. Smaltimento e riciclaggio .....	90
15. Risoluzione dei guasti.....	92
16. Dichiarazione di conformità.....	94

## Spiegazione dei simboli

	Avviso - Per ridurre il rischio di lesioni, leggere le istruzioni per l'uso.
	Indossare degli otoprotettori. L'esposizione al rumore può provocare la perdita dell'udito.
	Indossare degli occhiali protettivi. Le scintille generate durante il funzionamento o le schegge, i trucioli e la polvere che provengono dall'apparecchio possono causare la perdita della vista.
	Indossare una maschera respiratoria antipolvere. Durante la lavorazione del legno e di altri materiali si può generare della polvere nociva per la salute. Non è consentita la lavorazione di materiali contenenti amianto!
	Attenzione! Pericolo di lesioni! Non mettere nella lama della sega in movimento!
	Il prodotto è conforme alle direttive europee in vigore.
	5 anni di garanzia.
 <b>Attenzione!</b>	Nel presente manuale di istruzioni i punti riguardanti la sicurezza sono contrassegnati dal seguente simbolo.

## 1. Introduzione

Congratulazioni per aver acquistato questo prodotto FERREX®. Tutti i prodotti FERREX® sono realizzati secondo i più alti standard di prestazioni e sicurezza e sono coperti da una garanzia completa di 5 anni come parte del nostro servizio clienti. Ci auguriamo che possiate godervi per molti anni il vostro acquisto.

### Avvertenza:

Sulla base della legge attualmente in vigore sulla responsabilità per prodotti difettosi, il produttore del presente apparecchio non risponde dei danni all'apparecchio in questione o derivanti da esso in caso di:

- Manipolazione impropria.
- mancato rispetto delle istruzioni per l'uso,
- riparazioni da parte di terzi, personale tecnico non autorizzato,
- montaggio e sostituzione di pezzi di ricambio non originali,
- Utilizzo non conforme.

### Raccomandazioni:

Prima del montaggio e della messa in funzione, leggere tutto il testo delle istruzioni per l'uso.

Le presenti istruzioni per l'uso le consentono di conoscere l'apparecchio di sfruttare le sue possibilità d'impiego conformi.

Le istruzioni per l'uso contengono avvertenze importanti su come utilizzare l'apparecchio in modo sicuro, corretto ed economico e su come evitare i pericoli, risparmiare sui costi di riparazione, ridurre i tempi di inattività e aumentare l'affidabilità e la durata di vita dell'apparecchio.

Oltre alle disposizioni di sicurezza contenute nelle qui presenti istruzioni per l'uso, è necessario altresì osservare le norme in vigore nel proprio Paese per l'apparecchio. Conservare le istruzioni per l'uso vicino all'apparecchio, protette da sporcizia e umidità in una copertina di plastica. Esse devono essere lette e rispettate attentamente da tutti gli operatori prima di iniziare il lavoro. Possono lavorare sull'apparecchio solo persone che sono state istruite sull'uso dell'apparecchio e che sono state informate dei rischi a esso associati. L'età minima richiesta per gli operatori deve essere assolutamente rispettata.

Oltre alle indicazioni di sicurezza contenute nelle presenti istruzioni per l'uso e alle disposizioni speciali in vigore nel proprio Paese, devono essere rispettate le regole tecniche generalmente riconosciute per l'utilizzo di macchine simili.

Si declina ogni responsabilità in caso di incidenti o danni dovuti al mancato rispetto delle presenti istruzioni per l'uso e delle indicazioni di sicurezza.

## 2. Descrizione dell'apparecchio (Fig. 1-2)

1. Dispositivo di soffiaggio
2. Sostegno (dispositivo di soffiaggio)
3. Vite a testa zigrinata
4. Sostegno (coprilama)
5. Protezione della lama della sega
6. Banco sega
7. Fusibile per correnti deboli
8. Copertura a sinistra
9. Scatola di conservazione
10. Punti di appoggio
11. Leva di serraggio
12. Braccio
13. Scala graduata
14. dado zigrinato
15. Raccordo di aspirazione
16. Interruttore ON/OFF
17. Regolatore del numero di corse
18. Punti di montaggio (piedini in gomma premontati)
19. Lampada da lavoro
20. Interruttore di accensione/spegnimento lampada da lavoro
21. Lama della sega
22. Chiave a brugola 3 mm
23. Pressore
24. Vite (pressore)
25. Inserto da banco
26. Supporto della lama in alto
27. Vite di fissaggio superiore della lama della sega
28. Vite di fissaggio inferiore della lama della sega
29. Supporto della lama in basso
30. Angolare (non incluso nel contenuto della fornitura)
31. Vite (indicatore scala graduata)
32. Indicatore
33. Vite (copertura a sinistra - anteriore)

34. Vite (copertura a sinistra - posteriore)
35. Vite di regolazione con dado di sicurezza

## 3. Contenuto della fornitura

- 1x Sega a svolgere
- 1x Protezione della lama della sega con pressore
- 1x Dispositivo di soffiaggio
- 2x Lama della sega (21) per legno e materiali plastici (1x premontata)
- 1x Chiave a brugola 3 mm
- 1x Istruzioni per l'uso originali
- 1x libretto di garanzia

- Aprire l'imballaggio ed estrarre con cautela l'apparecchio dall'imballaggio.
- Rimuovere il materiale di imballaggio nonché le staffe di sicurezza per il trasporto e l'imballaggio (se presenti).
- Controllare se il contenuto della fornitura è completo.
- Controllare l'apparecchio e gli accessori per rilevare l'eventuale presenza di danni dovuti al trasporto. In caso di reclami informare immediatamente la ditta trasportatrice. Non si accettano reclami successivi.
- Ove possibile, conservare l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.
- Prima dell'impiego, familiarizzare con l'apparecchio con l'aiuto del manuale di istruzioni.
- Utilizzare solo pezzi originali per quanto riguarda accessori e pezzi di ricambio o soggetti ad usura.  
È possibile acquistare i pezzi di ricambio presso il proprio rivenditore specializzato.
- In caso di ordinazioni, indicare i nostri codici di articoli, il tipo e l'anno di costruzione dell'apparecchio.

### ⚠ **Attenzione!**

**L'apparecchio e il materiale di imballaggio non sono giocattoli per bambini! I bambini non devono giocare con i sacchetti di plastica, pellicole e piccole parti! Sussiste un pericolo di ingerimento e soffocamento elevato!**

## 4. Impiego conforme alla destinazione d'uso

La sega a svolgere viene utilizzata per il taglio di legni bordati o di altri materiali come plexiglas, vetroresina, gommapiuma, gomma, cuoio e sughero. Non utilizzare la sega per il taglio di materiale rotondo. Il materiale rotondo può facilmente incepparsi.

### **Pericolo di lesioni! È possibile che vengano proiettate delle parti!**

È consentito impiegare l'apparecchio solo conformemente alla sua destinazione d'uso. Un uso diverso o che oltrepassi quello previsto è da considerarsi non conforme. L'utente/l'operatore, e non il produttore, è unico responsabile dei danni o delle lesioni provocati da un uso non conforme.

Si prega di osservare che i nostri apparecchi non sono destinati a un uso commerciale, artigianale o industriale. Non ci si assume alcuna responsabilità se l'apparecchio è impiegato nel quadro di un'attività commerciale, artigianale, industriale o simili.

- Si possono utilizzare solo lame di sega adatte alla macchina.
- L'osservanza delle indicazioni di sicurezza, nonché il rispetto delle istruzioni di montaggio e delle indicazioni operative contenute nelle istruzioni per l'uso sono fondamentali al fine di un utilizzo del dispositivo conforme alla destinazione d'uso.
- Le persone che azionano e sottopongono a manutenzione la macchina devono aver preso confidenza con essa ed essere istruite sui potenziali pericoli che ne derivano.
- Occorre inoltre attenersi scrupolosamente alle norme antinfortunistiche in vigore.
- Rispettare le altre norme generali concernenti la medicina del lavoro e la tecnica di sicurezza.
- Modifiche alla macchina escludono completamente la responsabilità del produttore per i danni che ne derivano.

### **Rischi residui**

**Anche quando si utilizza correttamente questo utensile elettrico, rimangono sempre rischi residui. In relazione alla modalità costruttiva e alla realizzazione di questi utensili elettrici possono presentarsi i seguenti problemi:**

- lesioni polmonari, in caso non si indossi un'adeguata maschera di protezione contro la polvere
- danni all'udito se non si indossano idonei otoprotettori;
- Pericolo di incidenti dovuti al contatto delle mani nell'area di taglio scoperta dell'attrezzo.

- Pericolo di lesioni all'atto della sostituzione dell'attrezzo (pericolo di taglio).
- Schiacciamento delle dita.
- Rischio dovuto al contraccolpo.
- Rovesciamento del pezzo da lavorare a causa di un portapezzi insufficiente.
- Contatto con l'attrezzo di taglio.
- Proiezione di parti di rami e parti di pezzi da lavorare.

## 5. Istruzioni di sicurezza

### **Indicazioni di sicurezza generali**

#### **⚠ Avviso!**

**Leggere attentamente tutte le indicazioni di sicurezza e le istruzioni.** L'inosservanza delle indicazioni di sicurezza e delle istruzioni può provocare scosse elettriche, incendi e/o lesioni gravi.

**Conservare tutte le indicazioni di sicurezza e le istruzioni per ulteriore consultazione.** Il termine "elettroutensile" utilizzato nelle indicazioni di sicurezza si riferisce a utensili elettrici alimentati da rete (con cavo di rete) e a utensili elettrici funzionanti a batteria (senza cavo di rete).

### **Sicurezza sul lavoro**

- 1) **Tenere la zona di lavoro pulita e ben illuminata.** Zone di lavoro in disordine e non illuminate potrebbero provocare infortuni.
- 2) **Non lavorare con l'attrezzo elettrico in aree a rischio di esplosione, nelle quali si trovino fluidi, gas o polveri infiammabili.** Gli attrezzi elettrici generano scintille che possono infiammare la polvere o i vapori.
- 3) **Tenere i bambini e le altre persone distanti durante l'utilizzo dell'attrezzo elettrico.** In caso di deviazione, si potrebbe perdere il controllo dell'attrezzo elettrico.

### **Sicurezza elettrica**

- 1) **Il connettore dell'attrezzo elettrico deve essere adatto per la presa di corrente. Non deve inoltre essere assolutamente modificato. Non utilizzare adattatori con gli attrezzi elettrici con collegamento a terra.** Il rischio di scossa elettrica si riduce se si utilizzano spine non modificate e prese di corrente adatte.



- 2) **Evitare il contatto tra il corpo e le superfici che scaricano a terra, come ad es. tubi, elementi riscaldanti, fornelli e frigoriferi.** Sussiste un rischio elevato di scarica elettrica, se il proprio corpo è a potenziale di terra.
- 3) **Conservare gli attrezzi elettrici al riparo da pioggia o umidità.** La penetrazione di acqua in un attrezzo elettrico aumenta il rischio di scarica elettrica.
- 4) **Non utilizzare in modo scorretto il cavo mentre si trasporta l'attrezzo elettrico, per appenderlo o per estrarre la spina dalla presa. Tenere il cavo lontano da calore, olio, spigoli appuntiti o parti dell'apparecchio in movimento.** Il rischio di scossa elettrica aumenta se si utilizzano cavi danneggiati o aggrovigliati.
- 5) **Quando si lavora all'aperto con un attrezzo elettrico, utilizzare soltanto un cavo di prolunga ammesso per l'uso in ambienti esterni.** L'impiego di una prolunga idonea all'uso in ambienti esterni riduce il rischio di scossa elettrica.
- 6) **Se non è possibile evitare di utilizzare l'elettrotensile in un ambiente umido, utilizzare un interruttore differenziale.** L'uso di un interruttore differenziale riduce il rischio di scossa elettrica.

### Sicurezza delle persone

- 1) **Essere sempre vigili, prestare attenzione a quello che si fa e procedere in modo ragionevole quando si lavora con un attrezzo elettrico. Non utilizzare l'attrezzo elettrico quando si è stanchi o sotto l'effetto di droghe, alcool o medicinali.** Un momento di disattenzione durante l'uso dell'attrezzo elettrico può causare lesioni gravi.
- 2) **Indossare dispositivi di protezione individuale e, sempre, occhiali protettivi.** Indossare dispositivi di protezione individuale, quali maschera antipolvere, calzature di sicurezza antiscivolo, casco o otoprotettori, riduce il rischio di lesioni a seconda del tipo d'uso dell'attrezzo elettrico.
- 3) **Evitare una messa in funzione accidentale. Accertarsi che l'attrezzo elettrico sia spento prima di collegarlo all'alimentazione elettrica e/o all'accumulatore, o prima di sollevarlo o trasportarlo.** Se durante il trasporto dell'attrezzo elettrico si tiene il dito sull'interruttore o se si collega l'apparecchio già acceso all'alimentazione di corrente, possono verificarsi incidenti.

- 4) **Rimuovere eventuali strumenti di regolazione o chiavi inglesi prima di accendere l'attrezzo elettrico.** Un attrezzo o una chiave che si trovano all'interno di una parte del dispositivo in movimento possono provocare lesioni.
- 5) **Evitare una postura anomala. Accertarsi che la posizione sia sicura e mantenere sempre l'equilibrio.** In questo modo è possibile controllare in modo migliore l'attrezzo elettrico in situazioni impreviste.
- 6) **Indossare abbigliamento adeguato. Non indossare indumenti larghi o gioielli. Tenere capelli, capi d'abbigliamento e guanti lontani dalla parti in movimento.** Vestiti larghi, gioielli o capelli lunghi possono impigliarsi nelle parti in movimento.
- 7) **Se si possono installare dispositivi di aspirazione e raccolta della polvere, accertarsi che essi siano collegati e utilizzati correttamente.** L'utilizzo di un sistema di aspirazione della polvere può ridurre i rischi dovuti alla polvere stessa.
- 8) **Fare in modo di non trovarsi in condizioni di pericolo e tenere conto delle regole di sicurezza per gli attrezzi elettrici anche nel caso in cui, dopo vari utilizzi dell'attrezzo elettrico, sia stata acquisita una certa familiarità.** Maneggiare l'attrezzo senza fare attenzione può causare gravi lesioni nel giro di pochi secondi.

### Utilizzo e gestione dell'elettrotensile

- 1) **Non sovraccaricare l'apparecchio. Utilizzare l'attrezzo elettrico adatto al lavoro eseguito.** Con l'attrezzo elettrico adatto, si lavora meglio e con maggior sicurezza mantenendosi entro il campo di potenza specificato.
- 2) **Non utilizzare attrezzi elettrici con interruttore difettoso.** Un elettrotensile che non si riesce più ad accendere o spegnere è pericoloso e deve essere riparato.
- 3) **Estrarre la spina dalla presa e/o rimuovere l'accumulatore prima di impostare i parametri dell'apparecchio, sostituire i componenti accessori o di riporre l'apparecchio.** Questa precauzione impedisce l'avvio accidentale dell'elettrotensile.
- 4) **Tenere gli elettrotensili non utilizzati fuori dalla portata dei bambini. Non lasciare che l'attrezzo elettrico venga utilizzato da persone che non hanno dimestichezza nell'uso del presente attrezzo o non abbiano letto le presenti istruzioni per l'uso.** Gli attrezzi elettrici sono pericolosi se utilizzati da persone inesperte.

- 5) **Conservare gli elettroutensili con la massima cura. Controllare che i componenti mobili funzionino in modo impeccabile e non si blocchino; verificare che non ci siano componenti rotti o danneggiati che possano influenzare il funzionamento dell'elettroutensile. Fare riparare le parti danneggiate prima dell'utilizzo del dispositivo.** Molti infortuni sono dovuti a una scorretta manutenzione degli attrezzi elettrici.
- 6) **Conservare gli utensili di taglio affilati e puliti.** Utensili di taglio con bordi affilati e sottoposti ad una manutenzione accurata si bloccano con una frequenza minore e sono più agevoli da controllare.
- 7) **Utilizzare l'attrezzo elettrico, gli accessori, gli attrezzi ausiliari etc. attenendosi alle istruzioni, e prendendo in considerazione le condizioni operative e l'attività da svolgere.** Un utilizzo degli attrezzi elettrici per applicazioni diverse da quelle previste può comportare situazioni pericolose.
- 8) **Mantenere le maniglie e le relative superfici asciutte, pulite e libere da olio e grasso.** Maniglie e superfici della maniglia scivolose non permettono un comando e un controllo dell'attrezzo elettrico sicuri in situazioni imprevedibili.

## Assistenza

- 1) **Far riparare l'attrezzo elettrico soltanto da personale specializzato e qualificato e solo utilizzando pezzi di ricambio originali.** In questo modo si garantisce il costante funzionamento sicuro dell'attrezzo elettrico.

### ⚠ AVVISIO!

Questo attrezzo elettrico genera un campo magnetico durante l'esercizio. Tale campo può danneggiare impianti medici attivi o passivi in particolari condizioni. Per ridurre il rischio di lesioni serie o mortali, si raccomanda alle persone con impianti medici di consultare il proprio medico e il fabbricante dell'impianto medico prima di utilizzare l'attrezzo elettrico.

### ⚠ AVVISIO!

Indossare degli occhiali protettivi e una protezione respiratoria!

## Indicazioni speciali di sicurezza

- In caso di emergenza, spegnere direttamente la macchina e staccare la spina elettrica.
- Osservare tutte queste avvertenze prima e durante il lavoro con la sega.
- Non utilizzare la sega per il taglio di legna da ardere.
- La macchina è dotata di un interruttore di sicurezza contro la riaccensione dopo una caduta di tensione.
- Qualora sia necessario un caso di prolunga, occorre accertarsi che la sua sezione sia sufficiente per la corrente assorbita dalla sega. Sezione trasversale minima 1,5 mm<sup>2</sup>.
- Non utilizzare il tamburo portacavi se srotolato.
- Le persone attive sulla macchina non devono distrarsi.
- Le lame di sega non devono mai essere frenate con una contropressione laterale dopo l'arresto dell'azionamento.
- Installare solo lame di sega ben affilate, prive di crepe e non deformate.
- Le lame di sega danneggiate devono essere sostituite immediatamente.
- Non utilizzare lame per sega non corrispondenti ai dati di riferimento indicati nel manuale d'uso.
- Assicurarsi che tutti i dispositivi che coprono la lama della sega funzionino perfettamente.
- Non è consentito smontare o rendere inutilizzabili i dispositivi di sicurezza presenti sulla macchina.
- Sostituire immediatamente eventuali dispositivi di protezione danneggiati o difettosi.
- Non tagliare pezzi troppo piccoli, affinché sia possibile tenerli in mano in modo sicuro.
- Non sollecitare la lama tanto da farla arrestare.
- Premere sempre il pezzo da lavorare con forza contro la piastra di lavoro.
- Non rimuovere mai schegge, trucioli o pezzi di legno incastrati quando la lama della sega è in movimento.
- Per eliminare eventuali guasti all'attrezzo ausiliario bloccato, spegnere la macchina. Staccare la spina elettrica dalla presa di corrente. Rimuovere l'ostruzione. Attenzione! Pericolo di lesioni dovuto alla lama! Indossare dei guanti protettivi! Effettuare un giro di prova senza alcun pezzo da lavorare. Assicurarsi che non si verifichino rumori o vibrazioni insolite. In questo caso, spegnere l'apparecchio e rivolgersi al fabbricante.

- Eseguire interventi di equipaggiamento, regolazione, misurazione e pulizia solo a motore spento. Staccare la spina elettrica dalla presa di corrente.
- Prima di avviare l'utensile, accertarsi di aver rimosso la chiave relativa e gli strumenti di regolazione.
- Quando si abbandona la postazione di lavoro, spegnere il motore e staccare la spina dalla presa di corrente.
- Le installazioni elettronico, i lavori di riparazione e manutenzione devono essere eseguiti solo da personale esperto.
- Una volta terminati gli interventi di riparazione o manutenzione, rimontare immediatamente tutti i dispositivi di sicurezza e protezione.
- Le disposizioni di sicurezza, lavoro e manutenzione del produttore e le misure indicate nei Dati tecnici devono essere rispettate.
- Le norme antinfortunistiche in vigore e tutte le altre normative tecniche di sicurezza generalmente riconosciute devono essere rispettate.
- La sega è destinata esclusivamente all'installazione in ambienti interni.
- Pezzi da lavorare più piccoli della protezione della lama della sega possono comportare lesioni a mani e dita. Utilizzare strumenti ausiliari adeguati!
- Evitare posizioni delle mani anguste durante la guida del pezzo da lavorare e posizioni in cui uno scivolamento condurrebbe la mano direttamente alla lama.
- Inserire sempre la lama in modo tale che i denti siano rivolti verso il basso verso il banco sega.
- Impostare sempre la corretta tensione delle lame per evitare uno strappo delle lame per sega.
- Prestare particolare attenzione durante il taglio di materiale con profili di taglio irregolari.
- Ritirando il pezzo da lavorare, i denti possono rimanere impigliati nel solco di taglio, soprattutto nel caso in cui i trucioli di segatura blocchino il solco. In questo caso si dovrebbe spegnere la sega, staccare la spina elettrica, aprire il solco di taglio con un cuneo ed estrarre il pezzo da lavorare.
- Non abbandonare mai la postazione di lavoro senza aver prima spento la sega. Attendere l'arresto della sega.
- Non posizionare, incollare o montare alcuna parte sul banco di lavoro mentre la sega è in funzione.

- Accendere la sega solo dopo aver sgomberato il banco di lavoro da residui di materiale e attrezzi. Lasciare sul banco di lavoro solo il pezzo da lavorare ed eventuali strumenti di lavoro (cunei).
- Indossare sempre degli occhiali protettivi.
- Tenere le dita a distanza di sicurezza dalla lama.
- Guidare il pezzo da lavorare in maniera sicura e stabile e non permettergli di svincolarsi in alcun momento.
- Non abbandonare mai la postazione di lavoro senza aver dapprima spento la sega.
- Non permettere alla propria distrazione con la sega di indurre alla negligenza. La negligenza può causare gravi lesioni già nel giro di qualche frazione di secondo.

## 6. Dati tecnici

Modello:	F-DS1600
Tensione di rete:	220-240 V ~/50 Hz
Potenza assorbita:	80 Watt (S1*) 120 Watt (S6 30%**)
Numero di corse:	500-1700 giri/min
Movimento di corsa:	12 mm
Superficie di ingombro:	630 x 295 mm
Banco orientabile:	da 0° a 45° verso sinistra
Dimensioni del banco:	415 x 255 mm
Lunghezza della lama circa	134 mm
Sporgenza:	406 mm
Altezza di taglio max. con 0°:	50 mm
Altezza di taglio max. con 45°:	22 mm
Peso	12,5 kg

### Con riserva di modifiche tecniche!

\*Modalità operativa S1:  
Funzionamento continuo a carico costante

**\*\*Modalità operativa S6 30%:**

Funzionamento continuo con carico intermittente (tempo di ciclo 10 min). Per non far riscaldare il motore in modo inammissibile, il motore può operare alla potenza nominale specificata per il 30% del tempo di ciclo e deve poi continuare a funzionare senza carico per il 70% del tempo di ciclo.

**Valori delle emissioni sonore****Rumore**

I valori di rumorosità sono stati determinati secondo la norma EN 61029.

**Indossare degli otoprotettori.**

L'esposizione al rumore può provocare la perdita dell'udito.

Livello di pressione acustica $L_{pA}$	66,9 dB
Incertezza $K_{pA}$	3 dB
Livello di potenza acustica $L_{WA}$	79,9 dB
Incertezza $K_{WA}$	3 dB

**Valore di emissione delle vibrazioni**

- Il valore di emissione delle vibrazioni indicato è stato misurato con un metodo di prova standardizzato e può essere utilizzato per confrontare un elettroutensile con un altro.
- Il valore di emissione delle vibrazioni indicato può essere utilizzato anche per una prima valutazione del carico (di vibrazioni).
- Il valore di emissione delle vibrazioni può differire dal valore specificato durante l'uso effettivo dell'attrezzo elettrico, a seconda del modo in cui l'attrezzo elettrico viene utilizzato.

**Avvertenza:**

- È necessario stabilire le misure di sicurezza per la protezione dell'operatore che si basano su una stima del carico di vibrazioni durante le condizioni effettive di utilizzo (a tal fine è necessario prendere in considerazione tutte le parti del ciclo di lavoro, per esempio, i tempi in cui l'attrezzo elettrico rimane spento, e quelli in cui, è acceso, ma in assenza di carico).
- I valori indicati sono valori di emissioni e quindi non rappresentano necessariamente valori di sicurezza sul posto di lavoro. Benché esista una correlazione tra livello di emissioni e di immissioni, non è possibile dedurre in modo affidabile da

ciò se siano necessarie o no ulteriori misure precauzionali.

- I fattori che possono influenzare l'attuale livello di rumore percepito presente sul posto di lavoro sono la durata degli effetti, le caratteristiche dell'area di lavoro, altre sorgenti sonore, ecc., per esempio il numero di macchine e altre operazioni attigue.
- Inoltre, i valori affidabili relativi al posto di lavoro possono variare da Paese a Paese. Le presenti informazioni dovrebbero tuttavia mettere l'utilizzatore in condizione di effettuare una migliore stima del pericolo e del rischio.

**Ridurre al minimo la rumorosità!**

- Utilizzare soltanto apparecchi che si trovano in uno stato perfetto.
- Eseguire regolarmente la manutenzione e la pulizia dell'apparecchio.
- Adattare il proprio modo di lavorare all'apparecchio.
- Non sovraccaricare l'apparecchio.
- Far eventualmente controllare l'apparecchio.
- Spegnere l'apparecchio quando non viene utilizzato.

**Lame per sega adatte**

È possibile utilizzare tutte le lame per sega comunemente reperibili in commercio con una lunghezza minima di 127 mm (perno-perno) e 134 mm (lunghezza totale).

## 7. Prima della messa in funzione

**7.1 Disimballaggio**

- Aprire l'imballaggio ed estrarre con cautela l'apparecchio.
- Rimuovere il materiale d'imballaggio nonché le staffe di sicurezza per il trasporto e l'imballaggio (se presenti).
- Controllare se il contenuto della fornitura è completo.
- Controllare l'apparecchio e gli accessori per rilevare l'eventuale presenza di danni dovuti al trasporto.
- Ove possibile, conservare l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.

**⚠ AVVISIO**

**L'apparecchio e il materiale di imballaggio non sono giocattoli per bambini! I bambini non devono giocare con i sacchetti di plastica, pellicole e piccole parti! Sussiste il pericolo di ingerimento e soffocamento!**

## 7.2 Avvertenze generali

- Prima della messa in funzione devono essere montati in modo corretto tutte le coperture e i dispositivi di sicurezza.
- La lama della sega deve poter scorrere liberamente.
- In caso di legno prelaborato, fare attenzione alla presenza di corpi estranei, come ad es. chiodi o viti, ecc.
- Prima di azionare l'interruttore ON/OFF, assicurarsi che la lama della sega sia montata correttamente e le parti mobili si spostino facilmente.
- Prima di collegare la macchina verificare che i dati sulla targhetta corrispondano ai dati di rete.
- Collegare la macchina solo a una presa di corrente con contatto di terra correttamente installata che sia dotata di un fusibile di almeno 10 A.

## 7.3 Montaggio della sega a svolgere su un banco da lavoro

Per il montaggio è necessario disporre di:

- Vite a testa esagonale M8 (4x)
- Dado esagonale M8 (4x)
- Rondella piana Ø 8,4 mm (8x) (non compresa nel contenuto della fornitura)

La lunghezza delle viti da utilizzare varia a seconda dello spessore del piano banco.

### ⚠ AVVISI

Pericolo di lesioni! Staccare la spina di rete prima di tutti gli interventi di montaggio sulla sega da traforo.

1. Montare la sega a svolgere su un banco di lavoro di legno massiccio. Questo può prevenire la forte emissione sonora causata dalle vibrazioni.
2. Contrassegnare i fori (vedere Fig. 5.2).
3. Praticare 4 fori (diametro 8 mm) nel tavolo da lavoro.
4. Avvitare la sega a svolgere con il banco di lavoro con la vite a testa esagonale (E) tramite i punti di montaggio (Fig. 3 Pos. 19) nel seguente ordine (Fig. 5.1):  
 D Dado esagonale  
 C Rondella piana  
 A Seg a svolgere  
 B Banco di lavoro  
 C Rondella piana  
 E Vite a testa esagonale

5. Serrare i dadi esagonali (D).

## 8. Struttura

### ⚠ AVVISI

Pericolo di lesioni! Staccare la spina di rete prima di tutti gli interventi di montaggio sulla sega da traforo.

### 8.1 Montaggio della protezione della lama della sega (5) e del pressore (23) (Fig. 6, 7)

#### AVVERTENZA:

Prima del montaggio del pressore (23), occorre rimuovere la lama (21) premontata in fabbrica (vedere 8.2).

1. Estrarre la lama (21) come descritto al punto 8.2.
2. Rimuovere il pressore (23) dalla protezione della lama della sega (5): Allentare la vite (24) completamente con l'aiuto di un cacciavite a lama cruciforme (non incluso nel contenuto della fornitura) (vedere Fig. 6).
3. Inserire il sostegno (4) nell'apertura (vedere Fig. 7).
4. Fissare il sostegno (4) con la vite a testa zigrinata (3).
5. Montare il pressore (23) sulla protezione della lama della sega (5). Inserire la vite (24) sul supporto (4). Stringere la vite (24) con un cacciavite a lama cruciforme (non incluso nel contenuto della fornitura).
6. Inserire di nuovo la lama (21) come descritto al punto 8.2.
7. Assicurarsi che il pressore (23) non tocchi la lama (21).

#### 8.1.1 Regolazione del pressore

##### AVVERTENZA:

Il pressore (23) deve sempre essere adattato all'altezza del pezzo. Tuttavia, il pezzo da lavorare non deve essere bloccato, ma deve continuare a muoversi liberamente. Il pressore (23) serve da sicura, per impedire che il pezzo da lavorare possa essere scaraventato verso l'alto e che quindi la lama per sega venga danneggiata (21).

1. Per la regolazione del pressore (23), allentare la vite a testa zigrinata (3).
2. Regolare il pressore (23) in base all'altezza del pezzo.
3. Stringere di nuovo la vite a testa zigrinata (3).



## 8.2 Montaggio / sostituzione della lama

(Fig. 1, 7-11)

### ⚠ AVVISIO

**Per evitare lesioni dovute a un avviamento accidentale: Prima di rimuovere o sostituire la lama per sega, premere sempre il tasto "0" e staccare la spina elettrica dalla presa di corrente.**

### 8.2.1 Rimuovere / inserire l'insero da banco

1. Allentare la vite a testa zigrinata (3).
2. Portare la protezione della lama della sega (5) completamente verso l'alto.
3. Accedere alla parte inferiore del banco sega (6) e premere verso l'alto l'insero da banco (25).
4. A questo punto è possibile rimuovere l'insero da banco (25).

Durante l'inserimento dell'insero da banco (25), prestare attenzione alla posizione del passaggio sega. L'insero da banco (25) deve essere inserito come raffigurato nella figura 8. In caso contrario, la macchina può venire danneggiata da tagli di cornici.

### 8.2.2 Estrazione della lama senza perni (opzionale)

1. Per rimuovere la lama per sega (21), estrarre l'insero da banco (25) verso l'alto. (vedere 8.2.1)
2. Allentare in primo luogo il serraggio girando la leva di serraggio (11) verso l'alto. Ruotando la leva di serraggio (11) in senso antiorario, è possibile, se necessario, è possibile ridurre ulteriormente la tensione.
3. Spingere leggermente il braccio (12) verso il basso (vedere Fig. 9).
4. Allentare la vite di fissaggio superiore della lama della sega (27).
5. A questo punto, tenere saldamente la lama poiché potrebbe cadere all'interno dell'apparecchio.
6. Allentare la vite di fissaggio inferiore della lama della sega (28) con la chiave a brugola (22).
7. Estrarre la lama verso l'alto.

### 8.2.3 Inserimento della lama senza perni (opzionale)

I denti della lama della sega devono essere sempre rivolti verso il basso.

1. Fissare dapprima la lama (21) nel supporto della lama in basso (29). Per fissare la lama (21) serrare la vite di fissaggio inferiore della lama della sega (28) con la chiave a brugola (22).
2. Spingere leggermente il braccio (12) verso il basso. Fissare l'altra estremità della lama (21) nel relativo supporto della lama in alto (26) (vedere Fig. 9).
3. Fissare la lama (21) con la vite di fissaggio superiore della lama della sega (27) (vedere Fig. 10).
4. Tendere la lama per sega (21) con la leva di serraggio (11) premendo quest'ultima nuovamente verso il basso. Verificare la tensione della lama per sega (21). Se la tensione è insufficiente, è possibile aumentarla ruotando in senso orario. A tal fine, rilasciare dapprima la leva di serraggio (11).
5. Reinscrivere l'insero da banco (25). (vedere 8.2.1)

### 8.2.4 Rimozione della lama per sega con perni

1. Per rimuovere la lama per sega (21), estrarre l'insero da banco (25) verso l'alto. (vedere 8.2.1)
2. Allentare in primo luogo il serraggio girando la leva di serraggio (11) verso l'alto. All'occorrenza, ridurre ulteriormente la tensione girando in senso antiorario.
3. Tenere saldamente la lama per sega e premere il braccio (12) leggermente verso il basso (vedere Fig. 9).
4. Estrarre la lama per sega dal supporto della lama in alto e in basso (26/29).

### 8.2.5 Inserimento della lama con perni

I denti della lama della sega devono essere sempre rivolti verso il basso.

1. Fare passare un'estremità della lama per sega (21) attraverso il foro nel banco. Inserire i perni della lama per sega (21) nelle tacche corrispondenti del supporto della lama in alto e in basso (26/29).
2. Inserire prima la lama per sega (21) nel sistema di supporto della lama in basso (29).
3. Spingere leggermente il braccio (12) verso il basso (vedere Fig. 9). Inserire la lama per sega (21) nel supporto della lama in alto (26).
4. Verificare la posizione dei perni della lama nei sistemi di supporto della lama (26/29).

5. Tendere la lama per sega (21) con la leva di serraggio (11) premendo quest'ultima nuovamente verso il basso. Verificare la tensione della lama per sega (21). Se la tensione è insufficiente, è possibile aumentarla ruotando in senso orario. A tal fine, rilasciare dapprima la leva di serraggio (11).
6. Reinscrivere l'inserto da banco (25). (vedere 8.2.1)

**AVVERTENZA**

Sul lato sinistro, si trova una scatola di conservazione (9) in cui è possibile depositare le lame delle seghe di ricambio e la chiave a brugola.

**8.3 Controllo della tensione della lama per sega****⚠ AVVISO**

**Controllare la tensione della lama ad intervalli regolari e dopo averne inserita una.**

Tendere la lama della sega dopo il relativo montaggio spingendo verso il basso la leva di serraggio (11).

Se la tensione della lama è insufficiente o eccessiva, procedere come segue:

- Sollevare la leva di serraggio (11).
- Ruotare la leva di serraggio (11) in senso orario per aumentare la tensione e in senso antiorario per ridurla.
- Spingere nuovamente la leva di serraggio (11) verso il basso per fissare la regolazione.

La lama, se tesa correttamente, dovrebbe emettere un tono acuto quando "pizzicata", come una corda.

**8.4 Regolazione di precisione della scala angolare (Fig. 12; 12.1)****ATTENZIONE**

Verificare la regolazione della scala graduata prima di lavorare con l'apparecchio.

1. Allentare il dado di sicurezza della vite di regolazione (35) con l'aiuto di una chiave fissa con apertura 8 (non inclusa nel contenuto della fornitura).
2. Per regolare il banco sega, utilizzare un angolare di 90° (30) (non compreso nel contenuto della fornitura). Appoggiarla sul tavolo della sega e sulla lama della sega (Fig. 12).
3. Allentare il dado zigrinato (14). Regolare la vite di regolazione (35) fino a quando l'angolo tra la lama (21) e il banco sega (6) non sia di 90°.

4. Serrare nuovamente il dado zigrinato (14) e il dado di sicurezza della vite di regolazione (35).
5. Allentare la vite (31) e ruotare l'indicatore (32) sulla marcatura di 0°.
6. Eseguire un taglio di prova. Controllare l'angolare sul pezzo da lavorare con un goniometro. Se necessario, regolare l'indicatore (32).

**8.5 Montaggio del dispositivo di soffiaggio (Fig. 8)**

1. Assicurarsi che il protezione della lama della sega (5) sia ripiegato verso il basso.
2. Avvitare il dispositivo di fissaggio (1) in senso orario sul sistema di supporto (2), come raffigurato nella Fig. 8.

**8.6 Aspirazione dei trucioli (Fig. 13)****ATTENZIONE:**

Utilizzare il prodotto solo con un adeguato impianto di aspirazione dei trucioli. Non utilizzare un aspirapolvere per uso domestico.

Collegare un impianto di aspirazione dei trucioli adeguato (non incluso nell'oggetto della fornitura) al bocchettone di aspirazione (15) (vedere Fig. 13, figura esemplificativa).

**ATTENZIONE:**

Controllare e pulire regolarmente i canali di aspirazione.

**9. Funzionamento****⚠ Attenzione!**

**Prima della messa in funzione è obbligatorio montare completamente il prodotto!**

**9.1 Avvertenze generali**

- La sega non taglia autonomamente il legno. L'utente consente il taglio guidando il legno verso la lama in movimento.
- I denti tagliano il legno solo durante la corsa verso il basso.
- Il legno deve essere condotto lentamente verso la lama poiché i denti della lama sono molto piccoli.
- Chiunque voglia maneggiare la sega necessiterà di un certo periodo di apprendimento. Durante questo periodo di tempo avverrà sicuramente la rottura di alcune lame.
- Durante il taglio di legno di spessore maggiore, occorre osservare con particolare

attenzione affinché la lama della sega non si pieghi o torca.

- Un lavoro accorto aumenta la durata di vita della lama.

### 9.2 Fusibile per correnti deboli (7)

Il fusibile per correnti deboli (7) viene inserito in fabbrica e non deve essere montato. Se il fusibile per correnti deboli (7) risulta difettoso, procedere come descritto al punto 12.2.4.

### 9.3 Interruttore ON/OFF (16)

- **Accensione:** Premere il tasto “1”.
- **Spegnimento:** Premere il tasto “0”.

### ATTENZIONE

La macchina è dotata di un interruttore di sicurezza contro la riaccensione dopo una caduta di tensione.

Se la sega da traforo è accesa e l'alimentazione di corrente viene interrotta nella rete, la sega da traforo rimane spenta, anche quando viene ripristinata la corrente. Per accenderla, premere di nuovo il tasto “1”.

### 9.4 Funzionamento lampada da lavoro (Fig. 4)

Azionare l'interruttore ON/OFF (20) per accendere o spegnere la lampada da lavoro (19).

### 9.5 Regolatore del numero di corse (Fig. 2)

Con il regolatore del numero di corse (17), è possibile regolare il numero di corse sulla base del materiale da tagliare. Se il materiale è relativamente morbido, consigliamo un numero elevato di corse, mentre per i materiali più duri consigliamo un numero di corse più basso. La rotazione del regolatore del numero di corse (17) in senso orario aumenta il numero di corse. La rotazione in senso antiorario riduce invece il numero di corse.

### 9.6 Esecuzioni di tagli interni

Con questa sega da traforo, è possibile realizzare tagli interni ai pezzi da lavorare senza danneggiare la parte esterna o la circonferenza del pezzo.

1. Rimuovere la lama per sega (21) come descritto al punto 8.2.
2. Fare un foro nel pezzo da lavorare.
3. Appoggiare il pezzo da lavorare con il foro sopra l'apertura dell'inserito da banco (25) sul banco sega (6).

4. Installare la lama per sega (21) (come descritto sotto nel punto 8.2) attraverso il foro nel pezzo da lavorare e regolare la tensione della lama.
5. Una volta terminati i tagli interni, rimuovere la lama per sega (21) dai sistemi di supporto della lama (come descritto al punto 8.2).
6. Prelevare il pezzo da lavorare dal tavolo.

### 9.7 Esecuzione di tagli di cornici (Fig. 14)

#### ⚠ AVVISO

Procedere con particolare attenzione durante l'esecuzione di tagli di cornici. L'inclinazione del banco sega favorisce lo scivolamento. Sussiste il pericolo di lesioni.

1. Per eseguire tagli di cornici, regolare la distanza della protezione della lama della sega (5) montata sul pressore (23) in relazione al banco di lavoro.
2. Ruotare il banco allentando il dado zigrinato (14) e rovesciando il banco sega (6) nella posizione desiderata.
3. Serrare il dado zigrinato (14).

## 10. Allacciamento elettrico

**Il motore elettrico installato è collegato e pronto per l'esercizio. L'allacciamento è conforme alle disposizioni VDE e DIN pertinenti.**

**L'allacciamento alla rete del cliente e il cavo di prolunga utilizzato devono essere conformi a tali norme.**

### Cavo di alimentazione elettrica difettoso

Sui cavi di alimentazione elettrica si verificano spesso danni all'isolamento.

Le cause possono essere le seguenti:

- Schiacciature, laddove i cavi di alimentazione vengono fatti passare attraverso finestre o interstizi di porte
- Piegature a causa del fissaggio o della conduzione dei cavi stessi eseguiti in modo non appropriato
- Tagli causati dal transito sui cavi di alimentazione
- Danni all'isolamento causati dalle operazioni di distacco dalla presa a parete.
- Cricche a causa dell'invecchiamento dell'isolamento.

Tali cavi di alimentazione elettrica difettosi non possono essere utilizzati e rappresentano un pericolo mortale a causa dei danni all'isolamento.

Controllare regolarmente che i cavi di alimentazione elettrica non siano danneggiati.

Assicurarsi che, durante tale controllo, il cavo di alimentazione non sia collegato alla rete elettrica.

I cavi di alimentazione elettrica devono essere conformi alle disposizioni VDE e DIN pertinenti.

Utilizzare soltanto cavi di alimentazione con dicitura H 05 VV-F.

La stampa della denominazione del modello sul cavo di alimentazione è obbligatoria.

### Motore a corrente alternata

La tensione di rete deve essere di 220-240 V~.

I cavi di prolunga fino a 25 m di lunghezza devono avere una sezione di 1,5 millimetri quadrati.

Gli allacciamenti e le riparazioni all'impianto elettrico possono essere eseguiti soltanto da un elettricista qualificato.

In caso di domande indicare i seguenti dati:

- Tipo di corrente del motore
- Dati della piastrina indicatrice della macchina

### Tipo di collegamento Y

Se il cavo di allacciamento alla rete di questo prodotto è danneggiato, deve essere sostituito dal produttore o dal suo servizio clienti o da una persona altrettanto qualificata, per evitare pericoli.

## 11. Trasporto

- Trasportare l'attrezzo elettrico sollevandolo dalle apposite tacche sul telaio e sul rivestimento del motore.
- Non utilizzare mai i dispositivi di protezione per manipolazione o trasporto.
- Accertarsi che durante il trasporto la parte libera della lama sia coperta, per esempio tramite il dispositivo di protezione.

## 12. Pulizia, manutenzione e ordinazione dei pezzi di ricambio

### ⚠ AVVISI

Spegnere sempre la sega ed estrarre la spina di rete prima di tutti gli interventi di manutenzione e pulizia.

### 12.1 Pulizia

Mantenere i dispositivi di protezione, le feritoie di ventilazione e l'alloggiamento del motore il più possibile privi di polvere e di sporcizia. Si raccomanda di pulire l'apparecchio subito dopo ogni utilizzo.

#### 12.1.1 Pulizia esterna

- Pulire regolarmente l'apparecchio con un panno umido e del sapone molle.
- Non utilizzare detergenti o solventi. Queste potrebbero attaccare le parti in plastica dell'apparecchio.
- Assicurarsi che non possa penetrare acqua all'interno dell'apparecchio.

#### 12.1.2 Pulizia interna (Fig. 15)

1. Aprire la scatola di conservazione (9).
2. Rimuovere la vite (34).
3. Allentare la vite (33).
4. Rimuovere il coperchio (8).
5. Soffiare con aria compressa a bassa pressione l'interno del dispositivo.
6. Applicare nuovamente il coperchio (8).
7. Fissare la vite (33).
8. Inserire di nuovo la vite (34) e serrarla.
9. Chiudere la scatola di conservazione (9).

### 12.2 Manutenzione

#### 12.2.1 Cuscinetto (Fig. 1/Pos. 10)

Lubrificare i punti di appoggio (10) delle carrucole di rinvio al più tardi dopo circa 25-30 ore di esercizio con un grasso di alta qualità per macchine.

#### 12.2.2 Spazzole di carbone

In caso di sviluppo eccessivo di scintille, fare controllare le spazzole di carbone da un elettricista specializzato.

### ATTENZIONE

Le spazzole di carbone possono essere sostituite solo da un elettricista specializzato.

#### 12.2.3 Cavo di rete

Se il cavo di rete è strappato, tagliato o danneggiato in altro modo, deve essere immediatamente sostituito.

#### 12.2.4 Sostituzione del fusibile per correnti deboli (Fig. 16)

Se il fusibile per correnti deboli (7) è difettoso, deve essere sostituito con un fusibile per correnti deboli dello stesso tipo 5 A/250 V (ø 5 x 20 mm).

#### ⚠ AVVISI

Non bypassare il fusibile per correnti deboli (7)! Non utilizzare dispositivi di protezione di altro tipo! Questo può causare danni all'apparecchio.

#### 12.3 Informazioni di assistenza

Occorre notare che in questo prodotto i seguenti componenti sono soggetti a naturale usura o usura legata all'uso e sono richiesti i seguenti pezzi come materiali di consumo.

Pezzi soggette a usura\*: Spazzole di carbone, lama per sega, inserto da banco

\* non necessariamente compreso nel contenuto della fornitura!

#### 12.4 Ordine di pezzi di ricambio

In caso di ordine di pezzi di ricambio (tramite il servizio di assistenza telefonica) è necessario indicare quanto segue:

- Tipo di apparecchio
- Numero articolo dell'apparecchio (è reperibile nell'imballaggio o nelle istruzioni per l'uso)

## 13. Stoccaggio

Conservare l'apparecchio e i suoi accessori in un luogo buio, asciutto, al riparo dal gelo e non accessibile a bambini. La temperatura di stoccaggio ideale è compresa tra 5 e 30 °C. Conservare l'elettrodomestico nell'imballaggio originale.

## 14. Smaltimento e riciclaggio

#### Avvertenze per l'imballaggio



Il materiale d'imballaggio è riciclabile. Si prega di smaltire gli imballaggi nel rispetto dell'ambiente.

#### Avvertenze relative alla legge sui dispositivi elettrici ed elettronici (ElektroG)



**I rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche non appartengono ai rifiuti domestici, per cui devono essere raccolti e smaltiti separatamente!**

- Le batterie o gli accumulatori utilizzati non integrati nel dispositivo usato devono essere rimossi prima della consegna, senza distruggerli! Il loro smaltimento è regolato dalla legge sulle batterie.
- I proprietari o gli utilizzatori di dispositivi elettrici ed elettronici sono tenuti per legge a restituirli al termine della loro durata utile.
- L'utente finale è responsabile in prima persona per la cancellazione dei suoi dati personali in relazione al dispositivo usato da smaltire!
- Il simbolo del bidone della spazzatura barrato indica che i dispositivi elettrici ed elettronici non possono essere smaltiti insieme ai normali rifiuti domestici.
- I dispositivi elettrici ed elettronici possono essere restituiti gratuitamente presso i seguenti centri:
  - Punti pubblici di smaltimento o raccolta dei rifiuti (ad es. depositi comunali)
  - Punti vendita di dispositivi elettronici (fisici e online), nella misura in cui il distributore sia tenuto al ritiro o lo offra in modo volontario.
  - È possibile consegnare gratuitamente al produttore, senza dovere acquistare prima un nuovo dispositivo da questi, fino a tre dispositivi elettronici usati per ogni tipo di dispositivo con una lunghezza del bordo di massimo 25 centimetri, oppure portare il dispositivo presso un altro centro di raccolta autorizzato nelle proprie vicinanze.
  - Altre condizioni di ritiro complementari del produttore e del distributore sono reperibile presso il rispettivo servizio clienti.
- In caso di consegna da parte del produttore di un nuovo dispositivo elettronico presso un privato, quest'ultimo può richiedere il ritiro gratuito del dispositivo elettronico usato, su richiesta dell'utente finale stesso. Contattare a tale proposito il servizio clienti del produttore.
- Quanto esposto si applica solo ad apparecchi installati e distribuiti in un paese dell'Unione Europea e soggetti alla Direttiva europea 2012/19/UE. Nei paesi al di fuori dell'Unione Europea, possono essere applicate normative diverse per lo smaltimento dei rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche.

## 15. Risoluzione dei guasti

### ⚠ AVVISIO

Spegnere sempre la sega ed estrarre la spina di rete prima di tutti gli interventi di manutenzione e pulizia.

Guasto	Possibile causa	Rimedio
La lama della sega senza perni si stacca dopo la disattivazione del motore	Vite di bloccaggio della lama della sega (27/28) non serrata a sufficienza	Serrare la vite di bloccaggio della lama della sega (27/28)
Il motore non si avvia	Guasto fusibile di rete	Controllare il fusibile di rete
	Cavo di prolunga difettoso	Sostituire il cavo di prolunga
	Fusibile per correnti deboli difettoso	Controllare il fusibile per correnti deboli e, all'occorrenza, sostituirlo con un fusibile per correnti deboli dello stesso tipo.
	Collegamenti al motore o interruttore non correttamente funzionanti	Fare eseguire un controllo da parte di un elettricista
Le lame per sega si rompono	Motore o interruttore difettosi	Fare eseguire un controllo da parte di un elettricista
	La tensione non è regolata correttamente	Impostare la tensione corretta
	Il carico è eccessivo	Introdurre il pezzo da lavorare più lentamente
	Tipo errato della lama per sega	Utilizzare lame per sega corrette
	Pezzo da lavorare non inserito in modo dritto	Evitare pressioni laterali

La lama della sega oscilla verso l'esterno, non è allineata correttamente.	Sistema di supporto non allineato	Aprire le viti con cui è fissato il sistema di supporto. Portare il sistema di supporto in posizione verticale e riserrare le viti.
--	-----------------------------------	---



**EG-Konformitätserklärung** Originalkonformitätserklärung  
**EC Declaration of Conformity**  
**Déclaration de conformité EC**



**Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen**

AT/CH	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo
HU	az EU-irányelv és a vonatkozó szabványok szerinti következő megfelelési nyilatkozatot teszi a termékre
SI	izjavlja sledeco skladnost z EU-direktivo in normami za artikel

Marke / Brand / Marque: **FERREX®**  
 Art.-Bezeichnung: **DEKUPIERSÄGE** - **F-DS1600**  
 Article name: **SCROLL SAW** - **F-DS1600**  
 Nom d'article: **SCIE À CHANTOURNER** - **F-DS1600**  
 Art.-Nr. / Art. no.: / N° d'ident.: **827802; 827803**

<input type="checkbox"/> 2014/29/EU	<input type="checkbox"/> 2004/22/EG	<input type="checkbox"/> 89/686/EWG_96/58/EG	<input type="checkbox"/> 2000/14/EG_2005/88/EG
<input type="checkbox"/> 2014/35/EU	<input type="checkbox"/> 2014/68/EU	<input type="checkbox"/> 90/396/EWG	<b>Annex V</b>
<input checked="" type="checkbox"/> 2014/30/EU	<input checked="" type="checkbox"/> 2011/65/EU*		<b>Annex VI</b> Noise: measured $L_{WA}$ = xx dB(A); guaranteed $L_{WA}$ = xx dB(A); P = xx KW; L/Ø = cm
<input checked="" type="checkbox"/> 2006/42/EG			Notified Body: Notified Body No.:
<b>Annex IV</b> Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.:			<input type="checkbox"/> 2016/1628/EU Emission. No:

**Standard references:**

**EN 62841-1:2015; EN ISO 12100:2010**  
**EN IEC 55014-1:2021; EN IEC 55014-2:2021; EN IEC 61000-3-2:2019/A1:2021; EN 61000-3-3:2013/A1:2019**

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.  
 This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.  
 Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

\* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.  
 The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.  
 L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, 21.04.2023

Signature / Andreas Pöcher / Head of Project Management

**First CE: 2022**  
**Subject to change without notice**

**Documents registrar:** Sebastian Katzer  
 Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen